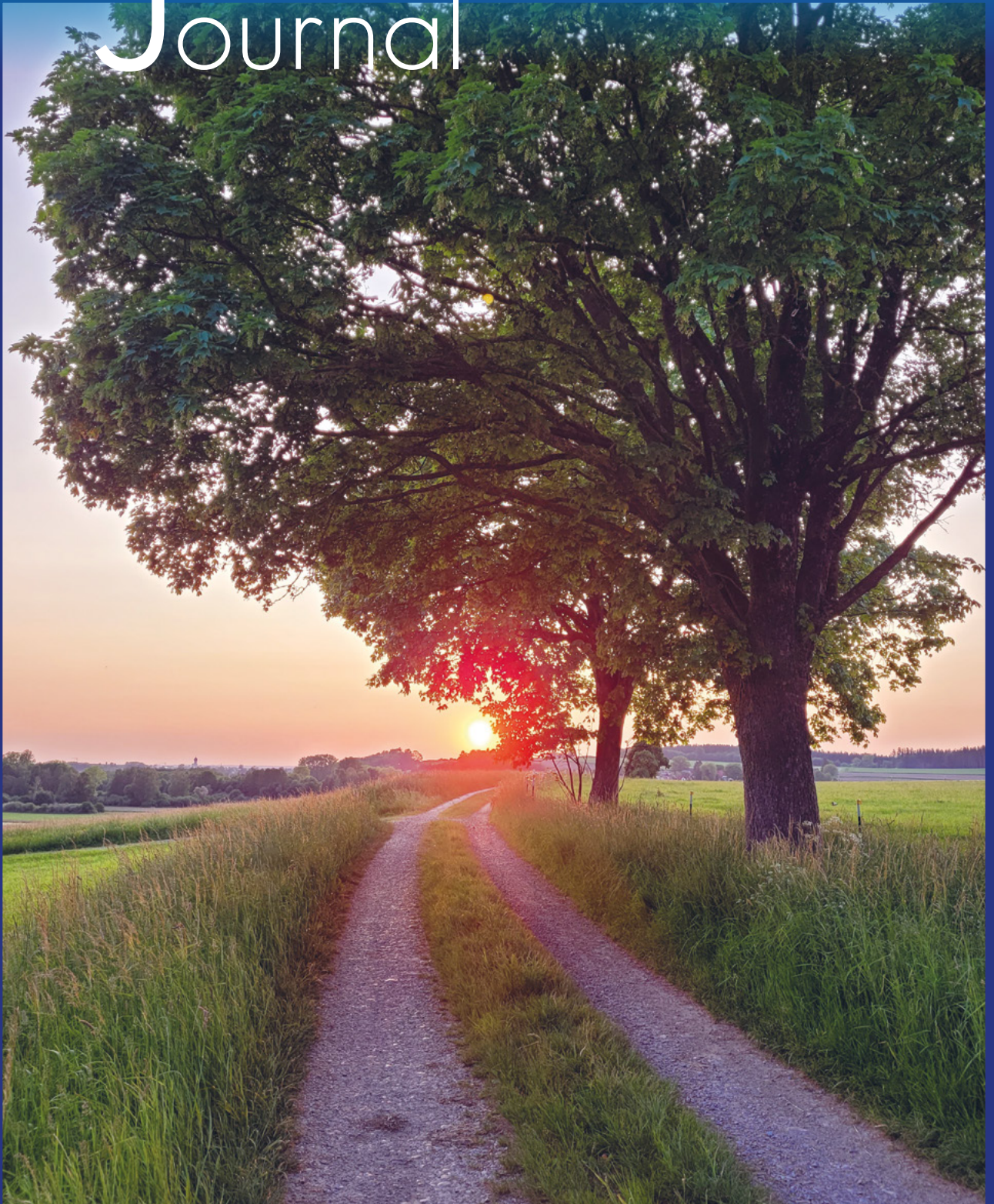


Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshäuser | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Peitzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Frühlingsstimmung zwischen Hausen und Peitzenhofen: Foto: Sigrid Römer-Eisele



Maibaumaufstellen in Geltendorf

Das Maibaumaufstellen in Geltendorf wird alle drei Jahre vom Heimat- und Trachtenverein in traditioneller Weise organisiert. Mit reiner Muskelkraft und sogenannten „Schwalben“ – langen Holzstangen zum Aufrichten – stemmen die Männer den Maibaum Stück für Stück in die Höhe. Anschließend werden die zierenden Schilder mithilfe eines Teleskopladlers befestigt. Heuer ist es wieder soweit: Wir hoffen auf besseres Wetter als beim letzten Mal 2023 (siehe Foto).

Foto: Sigrid Römer-Eisele

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,

am 8. März haben Sie bei der Kommunalwahl entschieden: Der Bürgermeister bleibt im Amt. Für das eindeutige Ergebnis und den hohen Zuspruch bedanke ich mich sehr herzlich bei Ihnen allen. Das von Ihnen dokumentierte hohe Vertrauen in meine Arbeit und mein Engagement werde ich weiterhin mit höchster Motivation und vollstem Einsatz in meiner täglichen Arbeit umsetzen. Ich freue mich sehr auf die vielfältigen Aufgaben, die wir gemeinsam anzugehen haben.

Neun Gemeinderäte scheidern zum 30. April aus dem 20-köpfigen Gremium aus. Sieben traten nicht mehr zur Wahl an, zwei wurden nicht mehr gewählt.

An dieser Stelle bereits jetzt mein herzliches Dankeschön an die ausscheidenden Räte für viele Stunden gemeinsamer Debatten und guter Gespräche zum Wohle unserer Gemeinde. Ab dem 1. Mai wird ein neuer Gemeinderat mit vielen neuen Gesichtern über die Geschicke unserer Gemeinde befinden. Ich hoffe sehr, dass sich das künftige Gremium wieder so gut zusammenfindet wie der „alte“ Gemeinderat. Die Wahlergebnisse und eine Kurzzvorstellung der neuen Gemeinderäte sehen Sie ab Seite 6.

Wir haben in den letzten sechs Jahren sehr viel auf den Weg gebracht. Bei vielen Projekten geht es nun entscheidend voran. Die Erweiterung des Schulgebäudes ist in der Planungsphase, die Architekten arbeiten an ersten Entwürfen. Beim Neubau einer Kindertagesstätte werden aktuell die Architektenleistungen ausgeschrieben. Mit dem Neubau von neun Mietwohnungen im Rahmen des „kommunalen Wohnungsbauprogramms“ kann nach dem erfolgreichen Überwinden vieler bürokratischer Hürden noch in diesem Jahr begonnen werden.

Das ist nur ein Ausschnitt aus wichtigen Projekten, die unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert machen.

Wo Ihr besonderes Interesse auch liegt: Das Rathaussteam und ich versuchen bestmöglich, Sie auf dem Laufenden zu halten. Kommen Sie bei Fragen gerne auf mich zu. Auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde!

Ihr 1. Bürgermeister
Robert Sedlmayr



Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 9321-0, Fax: 08193 / 9321-23
E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
Homepage: www.geltendorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch nicht geöffnet
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie uns mit folgender Systematik: vorname.nachname@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Lieselotte Zederer Amanda Kreuzmann	9321-37 9321-25
Einwohnermeldeamt	Lea-Sophie Tischer Sandra Schwabbauer Marina Reichel	9321-27 9321-10 9321-26
Gewerbeamt	Sandra Schwabbauer	9321-10
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, Kitas	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Stephan Drescher Georg Egger	9321-39 9321-24
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Alexander Löffler	9321-13
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Jeannette Bichler Lucja Kiwus	9321-18 9321-40
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Alexandra Bachl Christel Rauschmayr Stephanie Huber	9321-15 9321-30 9321-36

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
Viliana Grancharov, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann Michael Huster	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer Wolfgang Keil	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf – Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten

Di. und Do.: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
16 – 19 Uhr (April – Nov.)
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez. – März)
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Bildungseinrichtungen


Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Bettina Seemüller	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumen- wiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Integratives Kinderhaus Geltendorf / Walleshausen	Linda Dingerkus	08861 / 2198490
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grund- schule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Anita Müller	08193 / 999200

weitere wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst und Notarzt	112
Hausärztlicher Notdienst	116 117
GESOLA (Kinder- und Jugend- ärztliche Gemeinschaftspraxis)	08191 / 9855192
Giftnotrufzentrale	089 / 19240
Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer)	0800 / 1110333
Frauennotruf	08191 / 129-111
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Telefonseelsorge	0800 / 1110111

NACHRUF

Die Gemeinde Geltendorf trauert um
das ehemalige Mitglied des Gemeinderats



Thomas Hellmann

Der Verstorbene hat von 2008 bis 2014 in verschiedenen Funktionen in und für die Gemeinde gewirkt.
Mit Sachverstand und Einsatz als 2. Bürgermeister und als ehrenamtlicher Gemeinderat stellte er sich mit seinem Engagement auch in verschiedenen Ausschüssen dem Dienst der Gemeinde.
Die Gemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gemeinde Geltendorf, März 2026

Robert Sedlmayr,
Erster Bürgermeister

40 Jahre im Verbandsdienst: Ehrung für Anton Reiser

Der Abwasserzweckverband Geltendorf-Eresing konnte kürzlich ein besonderes Dienstjubiläum würdigen: Anton Reiser blickt auf 40 Jahre berufliche Tätigkeit zurück.

Am 11. Dezember 1995 trat er in den Dienst des Verbandes ein und engagierte sich früh für seine fachliche Weiterentwicklung. Im Juli 1999 erwarb er den Facharbeiterbrief als Ver- und Entsorger in der Fachrichtung Abwasser.

Mit großem Einsatz setzte er seinen Weg fort und begann 2005 die Meistersausbildung, die er im Januar 2007 erfolgreich als geprüfter Abwassermeister abschloss.

Seit März 2014 leitet er die Kläranlage, nachdem sein Vorgänger Johann Lichtenstern zum 28. Februar 2014 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Der Abwasserzweckverband Geltendorf-Eresing dankt Anton Reiser herzlich für seine langjährige Treue, sein großes Engagement und seine zuverlässige Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin Gesundheit, Freude an der Arbeit und alles Gute..



Sitzungstermine und Sprechstunden

Die aktuellen Termine der Gemeinderats- und Bauausschuss-Sitzungen entnehmen Sie – ebenso wie die Bürgersprechstunden von Walleshausen – bitte unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.geltendorf.de

Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint quartalsweise und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt. (Auflage: 2.450)

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.: für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Robert Sedlmayr für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindefragen: Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle

Anzeigen, Gesamtedition, Layout: jezza! Verlag

Druck: auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier bei EOS Print, St. Ottilien



Anzeige

Bäckerei · Konditorei



Nur vom Besten seit 1880

**Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.
Seit 1880.**

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

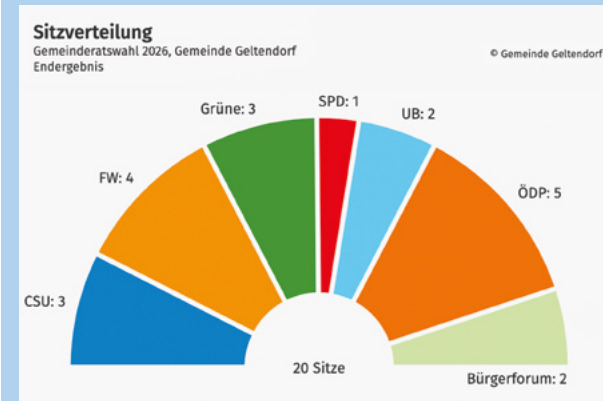
Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!



Ergebnisse der Kommunalwahl in Geltendorf am 8. März 2026

Das Ergebnis der Kommunalwahl am 8. März 2026 in Geltendorf lässt sich als Ausdruck einer lebendigen lokalen Demokratie einordnen:

„So bunt wie bei uns setzt sich wohl keine andere Gemeinde im Landkreis zusammen“, meint Geschäftsleiter der Geltendorfer Gemeinde Patrick Naumann: Aus sieben Gruppierungen setzt sich der 20-köpfige Gemeinderat zusammen. Die Vielfalt der Gruppierungen lässt erwarten, dass Entscheidungen im Dialog und durch Abwägung unterschiedlicher Positionen getroffen werden. Dies stärkt die demokratische Qualität, erfordert aber auch konstruktive Zusammenarbeit.



Quelle: www.geltendorf.de/gemeinderatswahl-2026

In der **Bürgermeisterwahl** setzte sich der bisherige Amtsinhaber Robert Sedlmayr trotz dreier Herausforderer klar durch.

Mit 55,4 % der Stimmen erreichte er bereits im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit (die Stichwahl am 22.3.2026 entfiel).

Benjamin Bossone erreichte 27,8 %, Carolin Schuhmann 10,2 % und Dr. Marc-Oliver Rauch kam auf 6,5 % der Stimmen.

Mit einer Wahlbeteiligung von über 73,7 % zeigte sich ein starkes Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der politischen Mitgestaltung vor Ort.

Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
FW	Bossone Benjamin	955	28,1 %
SPD	Dr. Rauch Marc-Oliver	220	6,5 %
UB	Schuhmann Carolin	327	9,6 %
ÖDP	Sedlmayr Robert	1.894	55,8 %
Wahlberechtigte		4.643	-
Wähler		3.424	73,7 %
Ungültige Stimmen		28	0,8 %
Gültige Stimmen		3.396	99,2 %

Quelle: www.geltendorf.de/buergermeisterwahl-2026

Unsere neuer Gemeinderat 20 Gemeinderäte aus 7 Gruppierungen

Mit der Kommunalwahl haben die Bürgerinnen und Bürger von Geltendorf einen neuen Gemeinderat gewählt. 20 Persönlichkeiten bringen künftig ihre Erfahrungen, Ideen und ihr Engagement für unsere Gemeinde ein.

Was sie verbindet: die Verbundenheit zu Geltendorf, die Freude am Miteinander und der Wunsch, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Wir stellen Ihnen die neu- / bzw. wiedergewählten Gemeinderäte (gegliedert nach den Gruppierungen – gemäß der vertretenen Prozente) hier vor:

Gruppierung: Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP)

Andreas Höpfl, 55 Jahre, Kfz-Meister, Brandschutzfachkraft (IHK), Landwirt, Geltendorf

Andreas Höpfl, der seit seiner Geburt in Geltendorf zuhause ist, schätzt an seinem Wohnort u. a. die schöne Lage und Umgebung – ein Blick vom Kirchturm reicht bei gutem Wetter bis zum Bayertor in Landsberg. Auch der starke Zusammenhalt, etwa bei der Feuerwehr, ist ihm wichtig. In seiner Freizeit widmet er sich der Bio-Landwirtschaft. Sein Lieblingsort ist der Acker: Die Feldarbeit empfindet er als erdend und entspannend – ob mit dem Schlepper oder beim Kartoffelkäfersammeln.



Franz Schröttle, 51 Jahre, Imkermeister (öffentlicher Dienst), Geltendorf

Franz Schröttle lebt seit 51 Jahren in Geltendorf. Er schätzt besonders das lebendige Vereinsleben, den Zusammenhalt in den Ortsteilen und den dörflichen Charakter der Gemeinde. Seine Hobbys sind Obstbäume, Bienen und das Garteln. Am liebsten ist er bei seinen Bienenvölkern unterwegs – egal wo im Gemeindegebiet. Die emsigen Bienen verleihen jedem Ort für ihn etwas Besonderes und beinahe Magisches.



Sebastian Schuster, 30 Jahre, Zimmerermeister, staatlich geprüfter Bautechniker, Geltendorf

Sebastian Schuster, der auch seit seiner Geburt in Geltendorf lebt, schätzt hier das Zusammenspiel von ländlicher Struktur und der Nähe zu größeren Städten sowie die gute Infrastruktur und das Gemeinschaftsgefühl. Sein Lieblingsort ist die Aussichtsbank am Geltendorfer Riedberg – wegen des weiten Blicks über die Ortsteile.



Christian Gutzmann, 58 Jahre, Energietechnik-Ingenieur bei den Stadtwerken München, Geltendorf

Seit 2009 lebt Christian Gutzmann in Geltendorf. Besonders schätzt er hier die zahlreichen Vereinsveranstaltungen, die das Zusammenkommen fördern und es Zugezogenen leicht machen, Anschluss zu finden. In seiner Freizeit fährt er Rad, arbeitet im Garten, spielt Fußball und wandert gerne. Sein Lieblingsort ist der Drei-Herren-Stein im Wald Richtung Türkenfeld – ein Symbol für die vielen schönen Plätze, die es in der Gemeinde zu entdecken gibt, und zugleich einer der ersten Orte, die er hier kennengelernt hat.



Lucia Häfele, Pflegemutter, Geltendorf

Lucia Häfele lebt seit rund drei Jahrzehnten in Geltendorf. Ihre persönlichen Lieblingsplätze behält sie bewusst für sich.

Gruppierung: Freie Wähler (FW)



Benjamin Bossone, 42 Jahre, Verwaltungsfachwirt, Dozent, Unternehmer und Sachbereichsleiter, Walleshausen

Benjamin Bossone lebt seit knapp drei Jahren in der Gemeinde. Besonders schätzt er den Zusammenhalt, das aktive Vereinsleben und die Mischung aus ländlicher Lebensqualität und Zukunftspotenzial. Seine Freizeit verbringt er vor allem in der Vereinsarbeit, beim Sport sowie mit Lesen und Reisen. Sein Lieblingsort sind die Sportplätze: „Hier wird der Gemeinschaftsgeist besonders spürbar, wenn sich Generationen begegnen“, sagt er.



Florian Lichtenstern, 34 Jahre, Büroleiter, Wabern

Florian Lichtenstern lebt seit seiner Geburt in der Gemeinde (mit kurzer Unterbrechung). Er schätzt vor allem die vielen Vereine und das große ehrenamtliche Engagement sowie die Natur. Zu seinen Hobbys zählen Fotografie, Kochen, Lesen und Politik. Besonders gerne hält er sich in den Gastronomiebetrieben der Gemeinde auf, wo Begegnung und Austausch stattfinden – ebenso wie natürlich in seinem Zuhause.

Franz Paul Steber, 68 Jahre, Elektromeister, Walleshausen

Franz Paul Steber lebt seit 1980 in der Gemeinde. Er schätzt besonders die Landschaft des Paartals. Seine Hobbys sind Wandern, Camping, Laufen und Zeit mit den Enkelkindern verbringen. Sein Lieblingsort ist die Grotte in Walleshausen. „Ein Ort der Ruhe und Stille“, wie er meint.



Marcus Prause, 48 Jahre, Immobilienmakler, Geltendorf

Marcus Prause lebt seit 2010 in Geltendorf. Er hebt die hohe Lebensqualität hervor: Natur, vielfältige Vereinsangebote sowie die Nähe zu Ammersee, München und Landsberg. Seine Hobbys sind vielfältig, er ist gerne draußen unterwegs. Besonders schätzt er die Wälder rund um die Gemeinde und das Kneippbecken Richtung Walleshausen – Orte zum Durchatmen und Genießen.



Gruppierung: Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)

Michael Kaltner, 59 Jahre, selbstständiger Kfz-Meister, Geltendorf

Michael Kaltner lebt seit 1994 in Geltendorf. Seine Hobbys sind Sporttauchen, Motorradfahren und Bergwandern. Besonders gerne geht er mit seinem Hund spazieren – nach Walleshausen zur Kneipp-Stelle oder im Wald Richtung Türkenfeld.



Johanna Rill, 50 Jahre, Diplom-Bauingenieurin (FH), Baurätin, Wabern

Johanna Rill wohnt seit ihrer Geburt hier im Ort. Die Gemeinde ist für sie Heimat, Lebensmittelpunkt und Ort ihrer Familie. Ihre Hobbys sind Gartenarbeit und Chorgesang. Am liebsten sitzt sie auf ihrer Gartenbank – auf der Terrasse oder im Garten – und genießt die Ruhe.



Dr. Michael P. Müller, 45 Jahre, Brauingenieur, Kaltenberg

Dr. Michael P. Müller lebt seit 2018 in Geltendorf, seit 2021 in Kaltenberg. Er schätzt besonders den gelebten Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung. In seiner Freizeit ist er gerne im Garten und interessiert sich entsprechend seines Berufs für Bierkultur und -geschichte. Sein Lieblingsort ist sein Garten – ein Ort zum Abschalten, Naturerleben und für Gespräche über den Gartenzaun.



Gruppierung: Bündnis 90/Die Grünen**Lara Friederichs, 39 Jahre, Rechtsanwältin, Geltendorf**

Lara Friederichs lebt seit 2022 (wieder) in Geltendorf. Besonders schätzt sie die Offenheit und Herzlichkeit der Menschen. Ihre Hobbys sind Surfen, Yoga und Aktivitäten mit ihren Kindern. Ihr Lieblingsort ist der Spielplatz am Bürgerhaus – ein lebendiger Treffpunkt für Familien und Begegnung.

**Wilfried Pinther, 67 Jahre, Diplom-Biologe, Geltendorf**

Wilfried Pinther lebt seit 1999 in Geltendorf. Er schätzt Landschaft, Infrastruktur, Vereinsleben und vor allem die freundlichen Menschen. Seine Hobbys sind Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Fotografieren und Holzbearbeitung. Sein Lieblingsort ist der Bereich am Riedberg mit Blick Richtung Alpen – besonders bei klarer Sicht ein beeindruckendes Panorama bis zur Zugspitze.

**Eva Hofinger, 65 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Geltendorf**

Eva Hofinger lebt seit 1988 in Geltendorf. Sie schätzt die gute Verkehrsanbindung, die Nähe zur Natur und die offene Gemeinschaft. Ihre Hobbys sind Laufen, Wandern, Radfahren sowie Aktivitäten rund ums Wasser und ehrenamtliches Engagement. Ihr Lieblingsort ist ihr Zuhause mit Blick in die Natur – ein Ort der Ruhe mit Aussicht bis nach St. Ottilien und zu den Bergen.

Gruppierung: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**Ernst Haslauer, 71 Jahre, Rechtsanwalt, Geltendorf**

Ernst Haslauer lebt seit 1955 in der Gemeinde. Für ihn ist unsere Gemeinde besonders lebenswert, weil er in Geltendorf „einfach zu Hause“ ist. Seine Hobbys sind Klavierspielen und Motorradfahren – auch größere Touren („Wer fährt mit? Bitte melden unter Tel.: 08193/8642.“)

Seine Lieblingsorte sind sein Garten und seine Terrasse: „Einfach erreichbar und alles verfügbar, was ich so brauche.“

Gruppierung: Unabhängige Bürger (UB)**Claudius Mastaller, 53 Jahre, Dipl.-Ingenieur (FH), Sachgebietsleiter, Walleshausen**

Claudius Mastaller lebt seit seiner Geburt in der Gemeinde. Er schätzt das Paartal als lebenswerte Region mit Natur, Tradition und guter Anbindung. Seine Hobbys sind Wald, Jagd und Kulinarik. Besonders verbunden fühlt er sich mit Walleshausen – seinem Heimat-Ortsteil, der für ihn Identität und Lebensgeschichte vereint.

**Egon Grandl, 57 Jahre, Justizvollzugsbeamter, Walleshausen**

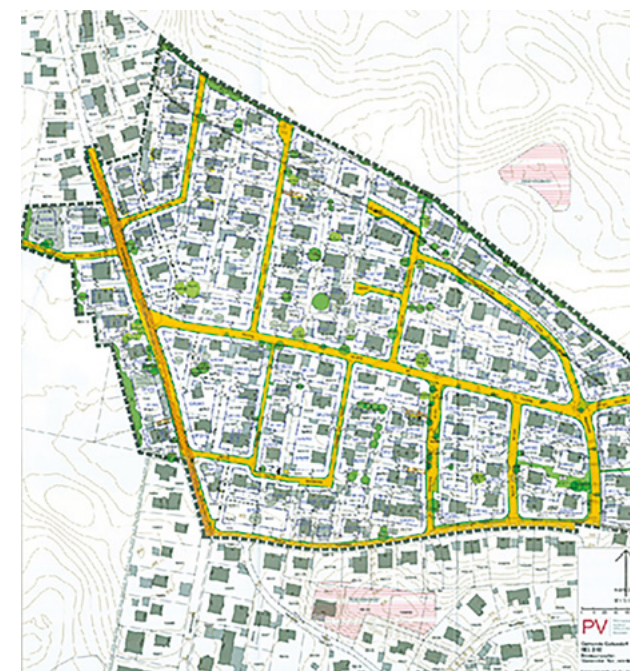
Egon Grandl lebt seit seiner Geburt in Geltendorf. Er schätzt das Vereinsleben, die Einkaufsmöglichkeiten und die Natur im Paartal. Seine Hobbys sind Feuerwehr, Schützenverein, Gesangverein und Fischen. Sein Lieblingsort ist die alte Wasserreserve bei Petzenhofen – mit weitem Blick über das Paartal bis zu den Alpen.

**Gruppierung: Bürgerforum****Markus Schäffler, 52 Jahre, Einkäufer, Walleshausen**

Lebt seit 1980 in Walleshausen. Er schätzt das ländliche Leben, die Vereinsangebote, die Natur und die gute Verkehrsanbindung. Sein Hobby ist Motorradfahren. Sein Lieblingsort ist sein Zuhause – weil dort seine Familie ist.

**Bertram Böhm, 51 Jahre, Informationstechnikmeister, Kaltenberg**

Bertram Böhm lebt seit seiner Geburt in Kaltenberg. Er schätzt die Gemeinschaft in den Vereinen und das Paartal als Naturraum. Sein Hobby ist die Imkerei. Sein Lieblingsort ist das Bankerl am Feuerwehrhaus in Kaltenberg – mit Blick über den Ort bis zur Zugspitze.

**Bebauungsplan „Geltendorf Süd – nördlicher Teil“ neu aufgestellt**

Der Bebauungsplan „Geltendorf Süd – nördlicher Teil“ (Wohngebiet nördlich und südlich des Heuwegs) stammt aus dem

Jahr 1997 und bildete bislang die Grundlage für die bauliche Entwicklung in diesem Bereich. Nach fast drei Jahrzehnten wurde jedoch deutlich, dass eine Überarbeitung notwendig ist, um den heutigen Anforderungen an eine zeitgemäße Ortsentwicklung gerecht zu werden.

Der Gemeinderat fasste daher am 24. Oktober 2022 den Beschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplans. Die anschließende Planung erwies sich als umfassend und zeitintensiv, da zahlreiche Aspekte geprüft und an aktuelle Rahmenbedingungen angepasst werden mussten.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der behutsamen Nachverdichtung innerhalb des bestehenden Ortsgebiets und dem Wegfall überholter unnötig beschränkender Festsetzungen. Ziel ist es, vorhandene Flächen effizienter zu nutzen und zugleich den Eigentümerinnen und Eigentümern mehr baurechtliche Möglichkeiten zu eröffnen. Dabei möchte die Gemeinde Geltendorf insbesondere auch kleineren Wohnraum fördern – etwa für Alleinstehende, Alleinerziehende oder Paare mit geringerem Platzbedarf. Die Anzahl der Wohnungen wird weiterhin indirekt über die Gesamtgrundfläche, die Gebäudehöhe sowie die Stellplatzsatzung gesteuert.

Nach intensiver Abstimmung konnte das Verfahren erfolgreich abgeschlossen werden: Am 11. Dezember 2023 wurde der neue Bebauungsplan vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Alle relevanten Neuerungen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: www.geltendorf.de/bebauungsplaene-rechtskraeftig

Anzeige

VIESMANN
for our climate

**Der Testsieger bei den Wärmepumpen:
VITOCAL 250-A**

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Testsieger

Stiftung Warentest **GUT (2,1)**

test.de **Viessmann VITOCAL 250-A**

AWO-E-AC 251 A10

Im Test: 6 Luft/Wasser-Wärmepumpen

Ausgabe 10/2023

www.test.de

RIEGER
Wärme & Wasser

Heizung • Bäder • Solar • Kundendienst

Hauptstraße 19a • 82269 Hausen
Tel. 08193 9 98 61 82 • www.rieger-waerme.de



5900 Euro aus der Sparkassenstiftung für die Gemeinde

Die Spendenaktion „1 Euro je Einwohner“ der Sparkassenstiftung in Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Landkreises wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt und fand bereits zum 19. Mal statt. Insgesamt wurden 123.800 Euro ausgeschüttet. Die Verteilung erfolgt nach dem bewährten Prinzip von **einem Euro pro Einwohner** und orientiert sich somit an der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinden. Auf diese Weise werden die Mittel sowohl regional als auch inhaltlich breit gestreut.

Für unsere Gemeinde ergab sich daraus ein Vorschlagsrecht über einen Spendenbetrag in Höhe von 5.900 Euro, der für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden konnte. Unterstützt wurde damit unter anderem die Erneuerung des Spielplatzes in Kaltenberg.

Auch der Freundeskreis der Grundschule Geltendorf e.V. freute sich über eine Zuwendung, mit der Klassenzimmer-Spielboxen angeschafft wurden.



Neue Geräte am Spielplatz Kaltenberg

Dank für großzügige Spende an die Gemeindebücherei

Dank der Spenden der Sparkasse Landsberg-Dießen, der Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck und der Raiffeisenbank Lechrain eG konnten neue Möbel und Regale für die Gemeindebücherei angeschafft werden, die nun noch einladender wirkt. Im Zuge der Umgestaltung fertigte Bauhofmitarbeiter Robert Rauschmayr zudem eine schöne Holzbank, die zum Verweilen einlädt und praktischen Stauraum bietet.

Außerdem begrüßen wir unsere neue Mitarbeiterin: Viliana Grancharov hat zum 01.01.2026 die Aufgaben von Bernd Holdinghausen übernommen. Die geborene Bulgarin studierte Kommunikationswissenschaften und Soziologie an der LMU München. Nach ihrer Tätigkeit als E-Commerce Managerin führte sie die Liebe zu Büchern und zur deutschen Sprache zur Gemeindebücherei. Hier verfolgt sie nun ambitionierte Ziele, u.a. Teenager wieder verstärkt für das Lesen zu begeistern! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



↑ Dank der Bankenspende wurde die Bücherei neu möbliert. V.l.n.r. Andreas Mutter (Sparkasse Landsberg-Dießen), Susanne Metzger (Raiba Westkreis), Viliana Grancharov, Tuula Rizzo (Raiba Lechrain), Bürgermeister Robert Sedlmayr.

← Dank der Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck und ihrem WWF-Projekt ist die Bücherei nun im Besitz der „Entdeckerbox der vier Jahreszeiten“.



Robert Rauschmayr hat eine formschöne Holzbank für die Bücherei gebaut

Altpapier-Sammelstelle am Rathaus weiterhin geöffnet. Interessierte Vereine: Meldet euch!

Der TSV Geltendorf, der über viele Jahrzehnte hinweg mehrmals jährlich im Ort Geltendorf Altpapier gesammelt hat, kann diese Aufgabe aus verschiedenen Gründen seit Anfang des Jahres 2026 nicht mehr übernehmen.

Unabhängig davon bleibt die Sammelstelle am Rathaus aber weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Gesammeltes Altpapier kann dort wie gewohnt abgegeben werden.

Das anfallende Altpapier wird künftig den anderen im Gemeindegebiet Altpapier sammelnden Vereinen zu Abholung angeboten. Diese haben damit die Möglichkeit, die Erlöse aus den jeweils gültigen Rohstoffpreisen für Altpapier für ihre eigenen Zwecke zu verwenden.

Gemeindliche Vereine, die Interesse daran haben, werden gebeten, sich direkt beim Bürgermeister zu melden.

Aktion am Valentinstag: Rosen statt Verwarnungen

Am 14. Februar 2026 setzte der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland (ZV KD Oberland) erneut ein Zeichen für mehr Rücksicht und Wertschätzung im Straßenverkehr und pflegte damit eine langjährige Tradition: Wer im Gemeindegebiet korrekt parkte, erhielt an diesem besonderen Tag eine Rose. Falschparker hingegen wurden mit einer gelben Karte freundlich an die geltenden Regeln erinnert. Rosen für Vorbilder – Gelbe Karten als freundlicher Hinweis.



Gemeinde Geltendorf
Landkreis Landsberg am Lech

Die Gemeinde Geltendorf (6000 Einwohner, Landkreis Landsberg am Lech) stellt zum 01.09.2027 einen

Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) – ein.

Ausbildungsverlauf:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit der Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf zum Verwaltungsfachangestellten. Sie gliedert sich in praktische und theoretische Abschnitte. Die praktische Ausbildung erfolgt im Rathaus der Gemeinde Geltendorf, die theoretische Ausbildung an der Städtischen Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München sowie an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Wir erwarten:

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Real- oder Schulabschluss oder ein gleich- bzw. höherwertiger Schulabschluss
- Gute Kenntnisse in Wirtschaft und Recht sowie in Deutsch und Mathematik
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an rechtlichen Fragestellungen

Wir bieten:

- eine zukunftssichere, interessante, breit gefächerte Ausbildung in einer modernen, technisch gut ausgestatteten, kosten- und leistungsorientierten Verwaltung mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum
- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich mit großen Übernahmechancen in einem sympathischen Team
- eine tarifgemäße Vergütung nach TVAöD – Besonderer Teil BBiG

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 02.11.2026** per E-Mail an personal@geltendorf.de.

Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu. **Für Auskünfte steht Frau Gabriele Erhard, Tel. 08193/9321-16 gerne zur Verfügung.**



HAUSMEISTERSERVICE
Pflege von Haus, Hof und Garten

HECKENSCHNITT
BAUMPFLERGE
STRÄUCHERSCHNITT
GRÜNFLÄCHENPFLERGE



08193 / 93 75 620
www.haus-hof-garten-fischer.de

MAX GLEISER
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Erdbewegung
Bautechnisches Büro
Baustoffe

Max Gleiser Bau GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Kapellenstr. 8
82269 Geltendorf/Hausen

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Fon 08193-247
Fax 5113
info@max-gleiser-bau.de
www.max-gleiser-bau.de



Wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs ausgezeichnet (v.l.n.r.): Bürgermeister Robert Sedlmayr, Karin Mutter, Timo Schmitt, Xaver Keil, Roland Schormayer, Bernd Wolz, 2. Bürgermeisterin Marion Wisura, Wilhelm Ritzer sowie Klaus Landzettel. Foto: Römer-Eisele

Neujahrsempfang der Gemeinde: Geltendorf würdigt langjähriges Ehrenamt

Wie bereits bei der letztjährigen Premiere (nach langer Pause) standen auch beim diesjährigen Neujahrsempfang am 16. Januar im Bürgerhaus Geltendorf wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt der feierlichen Veranstaltung. Bürgermeister Robert Sedlmayr dankte den Würdenträgern gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Marion Wisura für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und betonte die enorm große Bedeutung des Ehrenamts für die Gemeinde – ein unverzichtbarer Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Aus dem Kreis der rund 60 Gäste wurden im Laufe des Abends acht Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Die Ehrungen erfolgten in mehreren Stufen: Für mindestens 20 Jahre Engagement erhielten Karin Mutter und Timo Schmitt die Bürgermedaille. Karin Mutter ist seit vielen Jahren im Katholischen Frauenbund Walleshausen aktiv, Timo Schmitt engagiert sich beim TTC Geltendorf unter anderem als Abteilungsleiter Volleyball. Weitere Ehrennadeln mit silbernem Kranz gingen an Vereinsfunktionäre mit mindestens 25 Jahren Tätigkeit, darunter Roland Schormayer vom Heimat- und Trachtenverein sowie Klaus Landzettel und Robert Sedlmayr für den Solarverein Geltendorf (inzwischen aufgelöst). Mit einer goldenen Ehrennadel wurden Personen ausgezeichnet, die sich seit mindestens 30 Jahren für das Gemeinwohl einsetzen. Dazu zählen u.a. die zweite Bürgermeisterin Marion Wisura für ihre langjährige Tätigkeit beim TTC Geltendorf. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Bernd Wolz, der den TTC Geltendorf seit 34 Jahren in unterschiedlichen Funktionen unterstützt, sowie Wilhelm Ritzer für 45 Jahre Ehrenamt im Alpenverein.

Eine besondere Würdigung erhielt Xaver Keil vom Gemischten Chor Geltendorf: Er ist seit 50 Jahren aktiver Sänger, war lange Vorsitzender und pflegt bis heute die Vereinschronik. Die feierliche Veranstaltung wurde vom Geltendorfer Blasorchester musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten die Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Getränken und einem kalten Buffet.

Anzeige



Biokartoffeln aus der Kartoffelkiste

Seit 2005 bewirtschaftet die Familie Höpfl ihre Nebenerwerbslandwirtschaft nach Bioland-Richtlinien. Die biologisch angebauten Kartoffeln werden in der Kartoffelkiste in Säcken zur Selbstbedienung ab Hof angeboten – heuer die Sorten Agria und Otolia (vorw. festkochend) und die rotschalige Laura (leicht melig). Wird eine größere Menge benötigt, einfach bei Haus Nr. 2 klingeln oder telefonisch vorbestellen.

Kontakt: Marianne und Andi Höpfl
Dorfstr. 2, Geltendorf, Tel.: 0170/8912853
(WhatsApp) oder 08193/905407



Die Feier wurde vom Geltendorfer Blasorchester umrahmt.

Freisprechungsfeier Handwerksgesellen

Im Rahmen der Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft am 30. Juli 2025 wurden zahlreiche junge Gesellinnen und Gesellen aus verschiedenen Handwerksberufen offiziell in den Gesellenstand erhoben. Mit der Freisprechung endet traditionell die Ausbildungszeit, zugleich beginnt ein neuer beruflicher Lebensabschnitt.

Unter den erfolgreichen Absolventen waren auch zwei junge Männer aus unserem Gemeindegebiet: Lukas Winterholler, der seine Ausbildung bei Loy Holzbau in Eresing absolvierte, sowie Felix Lechner, der bei HolzRaum Stefan Dosch in Kaltenberg ausgebildet wurde. Beide konnten ihre Lehrzeit erfolgreich abschließen und wurden im feierlichen Rahmen freigesprochen.



Außerdem belegte Felix Lechner den hervorragenden 2. Platz im Gestaltungswettbewerb.

Felix Lechner erreichte mit seinem selbstdesigneten Gewürzregal den zweiten Platz beim Gestaltungswettbewerb. Foto: privat

Der Wettbewerb zeichnet exzellent gestaltete Gesellenstücke im Tischler- und Schreinerhandwerk aus.

Die Gemeinde gratuliert beiden jungen Handwerkern herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein und wünscht ihnen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.



Im Bild (v. l. n. r.): Josef und Joachim Loy mit Lukas Winterholler, Bürgermeister Robert Sedlmayr und Peter Loy

Goldener Meisterbrief für Bernhard Mastaller

Beim diesjährigen Handwerkerempfang am 6. Februar 2026 im Landratsamt Landsberg wurden Persönlichkeiten und Betriebe des regionalen Handwerks in feierlichem Rahmen ausgezeichnet. Gewürdigt wurden unter anderem besonderes Engagement in der Nachwuchsarbeit, herausragende Prüfungsleistungen, Betriebsjubiläen sowie meisterhafte Leistungen. Aus dem Gemeindegebiet wurde Bernhard Mastaller aus dem Ortsteil Walleshausen geehrt. Der ehemalige Gemeinderat erhielt für sein über sechs Jahrzehnte andauerndes Engagement und die erfolgreiche Führung seines Betriebs den Goldenen Meisterbrief.

Sichtlich bewegt nahm Bernhard Mastaller die Auszeichnung entgegen und bedankte sich für die Wertschätzung. Dabei betonte er, dass die langjährige Betriebsführung ohne die Unterstützung seiner Frau nicht möglich gewesen wäre. Auf Wunsch der Moderation wurde auch Anni Mastaller gewürdigt und erhielt als Zeichen der Anerkennung einen Blumengruß sowie ein gemeinsames Erinnerungsfoto.



Im Bild (v. l. n. r.): Bernhard und Anni Mastaller, Markus Wasserle.

Anzeige

DEUTSCHES INSTITUT FÜR PRODUKT UND MARKTWERTUNG GMBH

LAYER IMMOBILIEN & BAU
ausgezeichnet für:
HOHE KUNDENZUFRIEDENHEIT
2024 & 2025
IMMOBILIENMAKLER DEUTSCHLAND/5
www.dipmb.de/fundstelle/

IHR ZUHAUSE
UNSER VERSPRECHEN.

Verkauf zum besten Wert.

„Nutzen Sie unsere kostenlose und unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie zu Ihrem Vorteil!“

GUTSCHEIN

FÜR EINE KOSTENLOSE & UNVERBINDLICHE MARKTWERTERMITTLUNG

IHRER IMMOBILIE VOR ORT DURCH UNSERE EXPERTEN.

08191 - 97 12 770

WWW.LAYER-GRUPPE.DE

AUGSBURG | SCHWABMÜNCHEN | MÜNCHEN | LANDSBERG

Auspumpen von Kellern, Häusern und Grundstücken: Freiwillige Leistungen der Feuerwehren

Bei Starkregenereignissen kann es vorkommen, dass Regenwasser in Keller, Grundstücke oder Häuser eindringt – auch von öffentlichen Straßen oder Wegen. Dies lässt sich bei extremen Wetterlagen nicht immer vermeiden.

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihre Kanalisation auf 1- bis 3-jährige Regenereignisse auszulegen. Die Gemeinde Geltendorf geht hier seit Jahren darüber hinaus und dimensioniert ihre Anlagen in der Regel für 10-jährige Regenereignisse. Damit ist die Kanalisation größer als nach aktuellem Stand der Technik gefordert. Dennoch können extreme Ereignisse, wie 50- oder 100-jährige Regenfälle oder kurze, sehr intensive Platzregen, nicht vollständig aufgenommen werden. In solchen Fällen kann es zu Wassereintritt in Gebäude kommen.

Bitte achten Sie darauf, dass vorhandene Rückstauklappen regelmäßig gewartet werden, da es zu Rückstau im Kanal kommen kann. Beim Auspumpen vollgelaufener Keller handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Feuerwehr – es könnte auch ein privates Unternehmen beauftragt werden.

Freiwillige Leistungen werden immer verrechnet und müssen nach der Feuerwehrkostenerstattungssatzung abgerechnet werden.

Kostenpflichtig ist, wer die Feuerwehr beauftragt; eine Haftung der Gemeinde für mögliche Schäden besteht nicht. Ob die Versicherung den Feuerwehreinsatz übernimmt, hängt von der abgeschlossenen Versicherung, den Versicherungsbestimmungen und den Umständen des Einzelfalles ab.

Seien Sie sich also darüber im Klaren, dass – wenn Sie die Feuerwehr rufen – dies zu einer Kostenerstattungspflicht führt.

Die Höhe der Kosten richtet sich nach Einsatzdauer, Personal, Fahrzeugen und eingesetztem Material.

Beispielhaft möchten wir zwei Berechnungen (ohne Streckenkosten) darstellen:

Beispiel 1:

Eingesetztes Fahrzeug LF 10/6:	102,05 €
Tauchpumpe TP 4/1:	15,43 €
Schlauchmaterial B und C:	6,04 €
6 Feuerwehrdienstleistende, 1 h Einsatz:	144,00 €
Gesamtsumme:	267,52 €

Beispiel 2:

Eingesetztes Fahrzeug HLF 20 und MZF:	171,09 €
Feuerwehrsauger und Generator:	39,34 €
7 Feuerwehrdienstleistende, 1 h Einsatzzeit:	168,00 €
Gesamtsumme:	378,43 €

Wie diese Beispiele zeigen: Bei größeren Einsätzen über mehrere Stunden und mit mehreren Feuerwehren können schnell Kosten von mehreren Tausend Euro entstehen.

Über den Einsatz von Personal und Material entscheidet der örtliche Einsatzleiter.

Welche Feuerwehr mit welchen Fahrzeugen alarmiert wird, legt die Leitstelle in Fürstfeldbruck fest.

Von der Erstattungspflicht wird man nur in Ausnahmefällen befreit, etwa wenn das Landratsamt den Katastrophenfall ausruft (was in Geltendorf bislang nicht der Fall war). In diesem Fall entscheidet das Landratsamt über einen möglichen Kostenersatz.

Information aus dem Landratsamt: Fahrtkostenübernahme nur zur nächstgelegenen weiterführenden Schule

Für das bevorstehende Schuljahr 2026/2027 weist das Landratsamt Landsberg am Lech darauf hin, dass Fahrtkosten grundsätzlich nur zur nächstgelegenen Schule übernommen werden. Als nächstgelegene Schule im Sinne der Schülerbeförderungsverordnung gilt die Schule der gewählten Schulart sowie Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand (maßgeblich ist der Fahrpreis, nicht die geographische Entfernung) erreichbar ist.

Dabei wird in der Regel von den Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ausgegangen.

Vor der Anmeldung an einer Schule sollte daher unbedingt geklärt werden, ob die Fahrtkosten zur gewünschten Schule übernommen werden. Dies kann durch eine Rückfrage beim Landratsamt Landsberg am Lech, Bereich Schülerbeförderung (Tel. 08191/129-1505 oder 08191/129-1506), erfolgen.



Anzeige

Digitaltag in der Schule Geltendorf: Medien-Sicherheitstraining für Kinder und Eltern



In einem Workshop informierte Digitaltrainerin Dr. Sandra Weiss die Kinder über sichern Umgang mit Smartphones. Text und Foto: Schule Geltendorf

Viele Schülerinnen und Schüler wachsen heute selbstverständlich mit Smartphone und Tablet auf. Sie lernen schnell, die Geräte zu bedienen – eine wichtige Fähigkeit für die Zukunft. Gleichzeitig bergen diese Geräte weit mehr als Spiele wie Gameboy

oder X-box: Sie öffnen den Zugang zum gesamten Internet – mit Chancen, aber auch mit Risiken wie Spielsucht, Cybermobbing, Cybergrooming oder Sexting.

Aus diesem Grund wurde am 8. Dezember 2025 für die Schüler der 3. und 4. Klassen ein Digitaltag organisiert. Digitaltrainerin und Neurologin Dr. Sandra Weiss informierte die Kinder im Rahmen eines Workshops über sicheren Umgang mit Smartphones und sozialen Medien.

Und da Grundschulkindern zunehmend Zeit mit Apps wie WhatsApp, Brawl Stars, Roblox oder Snapchat verbringen – oft ohne, dass Eltern genau wissen, was dort passiert – beantwortete Dr. Weiss beim anschließenden digitalen Elternabend diesbezüglich zentrale Fragen: Ab wann sollten Eltern aufmerksam werden? Welche Auswirkungen hat die Mediennutzung auf Entwicklung, soziale Beziehungen und das Wohlbefinden der Kinder?

Die Expertin gab praxisnahe Empfehlungen, wie Eltern den Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien legen können und wie sich diese Tipps direkt im Familienalltag umsetzen lassen.

Die Schule Geltendorf plant, in zwei Jahren erneut einen Digitaltag zu organisieren, um Kinder und Eltern weiterhin fit für die digitale Zukunft zu machen.

Was krabbelt denn da im Gemeindekindergarten?

In der Tigergruppe des Gemeindekindergartens sind spannende kleine Mitbewohner eingezogen: Eine Ameisenkolonie gehört nun zum Gruppenalltag.

Zunächst lebten die Tiere in einer kleinen Röhre und erkundeten ihr neues Umfeld noch sehr vorsichtig. Nach und nach begannen die fleißigen Insekten, auch im Sand erste Gänge zu graben – allerdings gaaaanz langsam. Schließlich zog sogar die große Königin in das neue Tunnelsystem ein und legte dort ihre Eier ab. Nun verfolgen die Kinder täglich gespannt, was sich in der Kolonie entwickelt – und ob aus den Eiern bald tatsächlich neue Ameisen schlüpfen.



Passend zum Ameisenthema wurden im Gruppenalltag bereits einige kreative Projekte umgesetzt, darunter ein großes Wimmelbild eines Ameisenhaufens, an dem alle Kinder mit großem Eifer mitwirkten. Text und Foto: Gemeindekindergarten



Wenn Kinder Bürgermeister wären...

Passend zur Kommunalwahl durften sich auch die Kinder des Gemeindekindergartens Gedanken machen zur Frage: Was würden wir verändern, wenn wir Bürgermeister oder Bürgermeisterin von Geltendorf wären?

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern hielten sie ihre Ideen auf einem bunten Plakat fest. Die Vorschläge der jungen „Politikerinnen und Politiker“ waren kreativ und teilweise überraschend verheißungsvoll. Es zeigte sich: Die Kinder hatten viele wunderbare Ideen, wie sie Geltendorf noch bunter und fröhlicher gestalten würden.

Festliches Adventskonzert des Blasorchesters Geltendorf

Am dritten Adventsonntag lud das Blasorchester Geltendorf zum Adventskonzert in die Seminarkirche St. Michael in St. Ottilien ein. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Besucher genossen ein stimmungsvolles, abwechslungsreiches Konzert.

Unter der professionellen Leitung von Daniel Klingl schuf das Orchester mit Medleys klassischer Weihnachtslieder eine feierliche Atmosphäre. Stephanie Schill und Alexander Metzger begeisterten an den Solotrompeten mit festlichen Klängen.

Schwungvolle englischsprachige Evergreens wie „Feliz Navidad“ oder „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“ wurden mit Christoph Grabmann an der Solotrompete interpretiert, und auch der Klassiker „White Christmas“ durfte nicht fehlen.

Neben traditionellen Weihnachtsliedern standen auch festliche Kompositionen wie das „Concerto d'Amore“ oder die „Sunset Serenade“ auf dem Programm, bei denen Melanie Wild und Franziska Naß an den Soloflöten glänzten.

Für besinnliche Momente sorgte Pater Vianney mit Adventsgedanken, die an den wahren Sinn von Weihnachten jenseits von Konsum und Hektik erinnerten.

Den Abschluss bildete der für das Orchester arrangierte „Andachtsjodler“ von Daniel Klingl. Nach den letzten Tönen bedankte sich das Publikum mit anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen für zwei zauberhafte, klangvolle Stunden.



Text: Petra Schulz, Foto: Julian Schmitt

Evang. Kirchengemeinde Geltendorf: Abschied von der Martin-Luther-Kirche Mammendorf

Bereits im April 2024 hat der Evang. Kirchenvorstand beschlossen, sowohl die Friedenskirche in Türkenfeld als auch die Martin-Luther-Kirche in Mammendorf aufzugeben.



Hintergrund sind vor allem die finanzielle Situation der Gemeinde, die rückläufige Zahl der Gemeindemitglieder und notwendige bauliche Maßnahmen zum Erhalt der Gebäude.

Die Evangelische Kirchengemeinde informiert über den bevorstehenden Abschied von der Martin-Luther-Kirche in Mammendorf: „Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen: Zahlreiche Gespräche, sorgfältige Abwägungen und die Prüfung möglicher Alternativen gingen ihr voraus. Nun beginnt der aktive Abschiedsprozess in Mammendorf. Uns war es wichtig, Sie noch vor dem Weihnachtsfest zu informieren.

Wichtig zu betonen ist: Die Immobilie wird aufgegeben, der Standort bleibt jedoch bestehen. Auch künftig werden wir Gottesdienste in Mammendorf feiern und als Kirchengemeinde vor Ort präsent sein. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Abschied planen und gestalten und freuen uns sehr über Ihre Gedanken und Anregungen.

Das Abschiedswochenende ist für den 16. bis 18. Oktober 2026 vorgesehen. Der Gottesdienst zur Entwidmung der Martin-Luther-Kirche findet am 18. Oktober 2026 um 10 Uhr statt.“

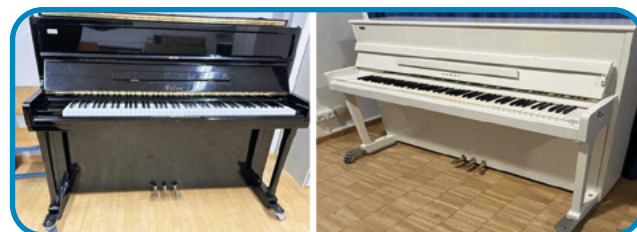
Klaviere der Musikschule Geltendorf zu vergeben

Die Musikschule Geltendorf bietet aus Platzgründen zwei ihrer Klaviere zur Übernahme gegen eine Spende an. Interessierte können sich direkt an den Vorstand wenden.

Beide Klaviere stehen derzeit in der Grundschule Geltendorf. Die Abholung erfolgt auf Kosten des neuen Eigentümers und ausschließlich nach Terminvereinbarung mit dem Vorstand. Auch Vereine, die ein Klavier für ihren Versammlungsraum suchen, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Die Instrumente stehen auf Rollen. Nach einem Ortswechsel sollten sie ein bis zwei Wochen ruhen, bevor sie neu gestimmt werden. Die Musikschule unterstützt hierbei gerne bei der Vermittlung.

Alle Informationen, Bilder und Kontaktdaten finden Sie unter: www.musikschule-geltendorf.de/besondere-angebote/



Bonjour les amies! Vorfreude auf die Reise nach Saint-Victor-sur-Loire



Zeitsprung: Mit Bekleidung und einer entsprechenden Animation entstand ein Szenario der Französischen Revolutions. Fotos: DFFK

Die Gemeinde Geltendorf und der Deutsch-Französische Freundeskreis (DFFK) luden am 24. Januar zu einem Informationsabend ins Bürgerhaus ein, um die Partnergemeinde Saint-Victor-sur-Loire näher vorzustellen. In lockerer Atmosphäre kamen die Gäste bei leckeren Speisen miteinander ins Gespräch – und natürlich durften auch frisch zubereitete Crêpes nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war das Fotoshooting, das sich als voller Erfolg erwies: Die große Auswahl an Kostümen – von der Französischen Revolution bis hin zum berühmten Obelix – sorgte für viel Spaß und eine ausgelassene Stimmung. Mithilfe von KI wurde der Hintergrund passend gestaltet – eine originelle und bleibende Erinnerung.

Die Vorfreude auf die Reise nach Saint-Victor-sur-Loire vom 3. bis 9. August 2026 war deutlich spürbar: Bereits 62 Teilnehmer haben sich angemeldet. Interessierte können sich gerne auf die Warteliste setzen lassen. Die Gäste aus Deutschland werden in Gastfamilien untergebracht und dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen – darunter Wanderungen entlang der Loire, ein Ausflug in die faszinierende Stadt Lyon, Weinproben sowie die Besichtigung einer Schokoladenmanufaktur. Für Jugendliche ist unter anderem ein Besuch im Freizeitpark Walibi geplant. Auch hier ist das Interesse groß: Bereits 20 Kinder und Jugendliche haben sich angemeldet.



Gemeinde Geltendorf
Landkreis Landsberg am Lech

Wir, die Gemeinde Geltendorf, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.09.2026 einen

engagierten Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung unseres Reinigungsteams in Teilzeit.
Die Stelle ist unbefristet.

Wenn Sie Zuverlässigkeit, eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten mitbringen, bieten wir Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 18.05.2026 per E-Mail an personal@geltendorf.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gabriele Erhard, Personalamt, Tel. 08193/9321-16 gerne zur Verfügung.
(Internet: www.geltendorf.de/stellenangebote).

Bürgermeister und Pfarrer beider Gemeinden haben die Jumeilager von Beginn an unterstützt. Ein engagiertes, ehrenamtliches Team setzt sich seit vielen Jahren für eine lebendige Partnerschaft ein. Im Sommer trifft man sich häufig an der neuen Boulebahn am Bürgerhaus.



Chantal Trepte beim Crêpes-Backen.

Gemeinsam wollen wir die Partnerschaft zwischen unseren Ländern weiter vertiefen. Gerade in einer Zeit, in der wieder Krieg in Europa herrscht, ist diese gelebte Partnerschaft ein starkes Zeichen für Frieden, Zusammenhalt und Verständigung.

Anzeige

MARCUS PRAUSE
Immobilienmakler

☎ 08193 9905080
✉ kontakt@immoprause.de
📍 Bahnhofstr. 22 - 82269 Geltendorf
🌐 immoprause.de

Verkaufe Dein Zuhause mit Prause



Ehrungen und Schützenkönige bei den Geltendorfer Schützen

Endschießen und Ehrungen beim „Freischütz“ Geltendorf

Beim Endschießen des „Freischütz“ Geltendorf wurden traditionell Vereinsmeister, Pokalsieger und Schützenkönige geehrt. 30 Schützinnen und Schützen nahmen teil.

Beim Teilerschießen zum Gründungsjahr 1930 siegte Marianne Gerum knapp vor Florian Hänel und Adelheid Seidl. Den Glücksschuss gewann Johann Maier.

Die Vereinsmeister 2025 (die Leistungen des gesamten Schießjahres werden bewertet) wurden:

Martin Höpfl (Kategorie Luftgewehr), Martin Högenauer (Kategorie Aufgelegt), Volker Schmitt (Kategorie Luftpistole) und Simon Wohlhüter (Kategorie: Jugend)

Auch die Wanderpokale wurden neu vergeben an: Stefanie Schneider (Schützenklasse), Sylvia Müller (Alters- und Seniorenklasse), Uwe Garbotz (Aufgelegt) und Volker Schmitt (Pistolschützen).



Die Wanderpokale wurden vergeben an (v.l.): Volker Schmitt (Luftpistole), Stefanie Schneider (Schützenklasse), Simon Wohlhüter (Junioren), Sylvia Müller (Alters- und Seniorenklasse), Uwe Garbotz (aufgelegt)

Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Schützenkönige, die Schützenkette erhalten, die jährlich um eine Gewinnerplakette erweitert wird. Die Zweit- und Drittplatzierten bekommen die Wurst- und Brezenkette.

- Jugend: Simon Wohlhüter
- Aufgelegt: Marianne Gerum
- Schützenklasse: Martin Höpfl



(v.l.): Florian Hänel (Wurstkönig Schützen, 1. Schützenmeister); Hans Seidl (Brezenkönig aufgelegt), Martin Höpfl (Schützenkönig); Marianne Gerum (Schützenkönigi aufgelegt), Simon Wohlhüter (Jugendkönig); Annabell Hänel (Brezenkönigin Schützen); Martin Högenauer (Wurstkönig aufgelegt).

In der Jahreshauptversammlung blickte der Verein auf zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2025 zurück, u. a. der Geltendorfer Faschingsumzug und der Bezirksschütztag in Dießen. Sechs neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Sportlich gab es Erfolge bei Gaumeisterschaften (Gaumeister: Olaf Mayr und Lore Herbst), Bayerischen Meisterschaften (qualifiziert: Lore Herbst, Olaf Mayr, Hermann Ludwig) sowie einen Gauoberliga-Vizemeistertitel der Auflagenmannschaft. Über die Jugendarbeit berichtete Jugendleiter Andreas Landauer.

Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands erfolgten einstimmig, langjährige Mitglieder wurden geehrt.

- 25-jährige Mitgliedschaft: Johann Seidl (BSSB & DSB)
- 10-jährige Mitgliedschaft: Markus Hänel, Katharina Papst (Bronze)
- 30-jährige Mitgliedschaft: Claudia Schaffhuber (Silber)
- Vereinsehrennadel für besondere Verdienste: Charlotte Schneider, Andreas Landauer, Adelheid Seidl, Volker Schmitt



Ehrung langjähriger Mitglieder: (v. l.): 1. Schützenmeister Florian Hänel, Andreas Landauer, Charlotte Schneider, Volker Schmitt, Adelheid Seidl, Johann Seidl

Frauenbund spendet für „Hand in Hand“

Im Rahmen der Dorfweihnacht am 29. November 2025 bot der Frauenbund Geltendorf selbstgemachte Plätzchen, gebrannte Mandeln, Likör und Apfelessig an. Dank des großen Engagements und der Unterstützung vieler Besucherinnen und Besucher konnte eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Organisation „Hand in Hand“ übergeben werden.

Die Spende kommt dem Unterhalt des Vereinsautos zugute, mit dem bedürftige Bürgerinnen und Bürger bei Bedarf beim Einkaufen unterstützt werden.

Der Frauenbund freut sich, mit dieser Aktion einen wertvollen Beitrag leisten zu können. Möglich wurde dies auch durch die kostenfreie Bereitstellung der Verkaufshütte durch die Freiwillige Feuerwehr Geltendorf. Ein herzlicher Dank gilt daher allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.



(Von links:) Tanja Fehre und Tanja Drexel vom Frauenbund überreichten die symbolische Spendenquittung an Dr. Klaus Wittmann und Marianne Hirschvogel von „Hand in Hand“. Text und Foto: Frauenbund Geltendorf

Erster Kleidertausch begeistert rund 100 Teilnehmerinnen

Ein voller Erfolg war der erste Kleidertausch für Frauen am 24. Januar 2026 in Geltendorf. Über 100 Besucherinnen aller Altersgruppen folgten der Einladung und tauschten rund 1200 Kleidungsstücke.

Das Konzept kam hervorragend an: Mitgebracht werden konnten gut erhaltene Kleidungsstücke, die kaum noch getragen werden. Statt im Altkleidercontainer zu landen, wechselten sie an diesem Nachmittag die Besitzerin. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurden so Ressourcen geschont und zugleich ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität gesetzt.

Neben dem regen Treiben an den Kleiderständen kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Besucherinnen ins Gespräch und genossen einen rundum gelungenen Nachmittag. Die Spendeneinnahmen aus dem Kuchenverkauf in Höhe von 400 EUR wurden an das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK in Landsberg gespendet. Auch die übrig gebliebenen Kleidungsstücke fanden einen guten Zweck: Sie wurden an Organisationen gespendet, die sie an bedürftige Frauen in Deutschland verteilen. Organisiert wurde die Veranstaltung von vier engagierten Frauen aus dem Ort, unterstützt von 15 Helferinnen.

Möglich wurde der Kleidertausch durch den Kath. Frauenbund, der als Veranstalterin auftrat und durch die Pfarrei Geltendorf, die die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellte. Die Kochenspenden und viele zusätzliche Helferinnen kamen aus den Reihen des katholischen Frauenbundes. Ein besonderer Dank der Organisatorinnen geht daher an diese beiden Einrichtungen.



Das Fazit der Organisatorinnen fällt durchweg positiv aus. Die große Resonanz und die Begeisterung der Teilnehmerinnen zeigten, wie gut das Konzept angenommen wurde. Eine Wiederholung des Kleidertauschs ist daher bereits angedacht – sehr zur Freude vieler Frauen, die diesen Nachmittag als Bereicherung für die Gemeinde erlebt haben.



Das erfolgreiche Kleidertausch-Team mit den vier Organisatorinnen Nadja Zink (untere Reihe links), Nina Bader (untere Reihe rechts), Nora Schumitz (3. v. rechts) und Kerstin Nussart (2. von rechts).

Anzeige



Kurzfristige Termine möglich!



HOLZTERRASSEN // GLASÜBERDACHUNGEN // WOHLFÜHLOSEN

GEDO
TERRASSEN

WIR BAUEN HOLZ-TERRASSEN
maßgefertigt & regional

HÖCHSTE QUALITÄT VOM
AUFMASS BIS ZUR MONTAGE

Tel.: 0170 78 13 538

Forellenweg 3, 82272 Moorenweis

www.gedo-terrasen.de

gedoterrasen@gmx.de

gedoterrasen

Geburtstag

Ehejubiläen

95. Geburtstag Hedwig Huber
geb. 20.11.1930, Hausen



90. Geburtstag Adolf Reichenauer
geb. 02.01.1936, Walleshausen



90. Geburtstag Hermann Krieg
geb. 20.01.1936, Geltendorf



90. Geburtstag Magdalena Weigl, geb. 18.03.1936, Walleshausen



90. Geburtstag Fritz Tochtermann, geb. 09.04.1936, Geltendorf
Zweite Bürgermeisterin Marion Wisura gratulierte dem Jubilar, der sich durch Fußball, Abfahrts- und Tourenski, Tennis und Bergsteigen vital gehalten hat.



60. Hochzeitstag: Monika und Hermann Rehm, Geltendorf, Eheschließung am 10.12.1965



50. Hochzeitstag Monika und Johann Tluczykont, Geltendorf, Eheschließung am 27.02.1976

50. Hochzeitstag Hans und Gisela Schmid, Walleshausen, Eheschließung am 26.03.1976



60. Hochzeitstag Annerose und Kurt Schätz, Wabern, Eheschließung am 04.03.1966

50. Hochzeitstag Irene und Karl Höflmayr, Kaltenberg, Eheschließung am 05.03.1976

50. Hochzeitstag Ehepaar Szombach, Geltendorf, Eheschließung am 17.03.1976

Eheschließungen



15.12.2025
Mariella Serena Leister und Christian Königsmark, Ehename Königsmark, Eheschließung auf Schloss Kaltenberg, wohnhaft in Geltendorf

06.03.2026
Jeeja Viola Isabelle Kempf und Matthias Andreas Ebert, wohnhaft in Geltendorf



13.12.2025
Beate Brigitta Kellmann und Frank Schöne, Kaltenberg

Schützenverein Enzian Hausen: 75 Jahre Sport und Gemeinschaft



Topmodern, frisch genehmigt und nahezu komplett in Eigenregie umgebaut: Der moderne Schießstand wurde vom Vorstand und einigen Mitgliedern umgerüstet – von Zugsanlage auf elektronische Trefferaufnahme mit digitaler Auswertung. Foto: Schützenverein Enzian Hausen

Der Schützenverein Enzian Hausen e. V. mit ca. 105 Mitgliedern (von 12 bis über 80 Jahren) und Räumlichkeiten im 1. OG der Alten Schule in Hausen, ist seit 1951 ein fester Bestandteil des Hausener Dorflebens und feiert diesen Juli sein 75-jähriges Jubiläum. Am Fr., 24. Juli und am Sa., 25. Juli lädt der Verein alle Interessierten zu einem vielfältigen Programm ein – alle Gemeindeteile, alle anderen Vereine, alle, die ein paar gemütliche Stunden mitfeiern möchten, egal ob Verein, Mitglied oder Familie.

Von Kabarett mit Roland Hefter über den Festabend mit den Hauser Dorfmusikanten bis hin zum Partyabend – es gibt genug Gelegenheit, den Verein kennenzulernen, der Freude am Schießsport mit geselligem Miteinander verbindet.



Trainiert wird von September bis April jeweils freitags ab 18 Uhr im Schützenheim in der alten Schule von Hausen mit Luftgewehr und Luftpistole auf modernen elektronischen Schießständen. Im nächsten Jahr (Saison 2026/27) steht noch die Anschaffung eines Lichtgewehres an. Damit können ohne Gefahr auch die jüngsten Schützen ein Gefühl für den Sport entwickeln.

Neben dem Sport legt der Verein großen Wert auf Gemeinschaft: Im Schützenstüberl trifft man sich nach dem Training zum Austausch und zur Pflege von Freundschaften. Zu den Höhepunkten im Vereinsjahr zählen Wettbewerbe wie das Ausschießen des Schützenkönigs, die Jahresmeisterschaft und der Neujahrspokal.

Tickets für die Jubiläumsveranstaltungen und Infos: www.enzian-hausen.de bzw. Tel.: 0159/06050799 (Mo-Fr 19-21 Uhr)

Eine sichere Bank für modernes Arbeiten

Seit nahezu vier Jahren bildet Harald Löhner gemeinsam mit Heike Hartmann das Vorstandsteam der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG. In seiner Rolle als Personalvorstand vereint er innovative Führungsansätze mit praktischer Umsetzung und treibt so die Weiterentwicklung der Bank aktiv voran. Sein Engagement zeigt, dass echter Wandel mehr bedeutet, als neue Ideen zu formulieren. Er muss im Arbeitsalltag verankert und nachhaltig gelebt werden.



So ist es kaum überraschend, dass Harald Löhner (Bildmitte) Teil der „Changemaker“ ist, einer exklusiven Artikelserie von New-WorkStories.com/Nicole Thurn. Mit seiner Arbeit und Haltung steht er für modernen Kulturwandel in der Arbeitswelt und setzt dabei auf gelebte Führung, Flexibilität und neue Werte. Dies zeigt sich auch in der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG durch eine offene Unternehmenskultur, partnerschaftliche Zusammenarbeit und gelebte Vielfalt.

Einen vertiefenden Einblick erhalten Sie unter: westkreis.de/changemakers.

Jetz Wero freischalten

Mit Wero in der BankingApp, ohne IBAN, Geld direkt aufs Konto senden. Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Westkreis FFB eG
Landsberger Str. 3, Moorenweis
ServiceTelefon 08146 9201-0
westkreis.de/wero

Frischer Wind beim Alten Wirt

Mateo Opacak übernimmt das Traditionsrestaurant seiner Eltern



Am Zapfhahn wie früher: Mateo Opacak hat schon als Kind im Familienbetrieb mit angepackt. Heute steht der junge Küchenmeister vor allem am Herd – und bringt frischen Wind in die Küche des Alten Wirts. Foto: Römer-Eisele

Seit Februar dieses Jahres steht der Alte Wirt in Geltendorf unter neuer Leitung: Mateo Opacak (23) hat die Geschäftsführung des beliebten Traditionsrestaurants von seinem Vater Ivo übernommen. Über drei Jahrzehnte lang prägte dieser gemeinsam mit seiner Frau Adelina und seiner Familie das Gasthaus im Ortskern – mit verlässlicher Qualität, herzlicher Gastfreundschaft und einer weithin geschätzten Küche.

„Für die Gemeinde Geltendorf als Eigentümer und Verpächter des Gebäudes ist die Übergabe ein Glücksfall!“ so Bürgermeister Robert Sedlmayr: Das Gasthaus mit seiner bayerisch-kroatischen Küche und dem stimmungsvollen Biergarten – für viele ein Stück gelebte Ortskultur – bleibt weiterhin in Familienhand. Gleichzeitig bringt der junge Küchenmeister frischen Wind in die Küche. Nach Stationen in renommierten Restaurants und Hotels fließen nun auch moderne Ideen in die Speisekarte ein – darunter kreative vegetarische und vegane Gerichte. Wir haben Mateo nach der Unterzeichnung des neuen Pachtvertrages beim Bürgermeister in seiner Gaststätte besucht und mit ihm über seinen Werdegang, seine Pläne und seine Leidenschaft fürs Kochen gesprochen.

Geltendorf Journal: Mateo, wie war dein Werdegang?

Mateo: Nach meiner Schulzeit in Geltendorf und Weil habe ich eine dreijährige Lehre im Gasthaus Hartl in Türkenfeld gemacht. Dort habe ich mich im familiären Umfeld sehr wohlfühlt, viel gelernt und schaue auch heute noch gerne dort vorbei. Danach wechselte ich ins Landhaus Bacher nach Mautern (Österreich) – damals mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet. Das war ein großer Schritt für mich: von moderner bayerischer Küche hin zur Fine-Dining-Gastronomie. Gleichzeitig war es auch sehr fordernd – 10 bis 13 Stunden Arbeit am Tag waren dort ganz normal.

Während andere noch über eine Auszeit nach der Schule nachdenken, hast du also schon Vollgas gegeben?

Mateo: Ja, Auszeit ist nicht so meins. Es war eine sehr intensive und lehrreiche Zeit. Ich war schnell auf mich selbst gestellt – das fand ich eigentlich ganz cool. Danach war ich eineinhalb Jahre Teil des Küchenteams im 5-Sterne-Superior-Interalpen-Hotel in Tirol, wo ebenfalls auf Sterne-Niveau gekocht wird. Eigentlich wollte ich anschließend nach Kroatien wechseln. We-

gen der gesundheitlichen Situation meiner Mutter bin ich aber nach Geltendorf zurückgekehrt, um meine Familie zu unterstützen. In dieser Zeit habe ich auch meine Meisters Ausbildung zum Küchenmeister abgeschlossen.

Ein Glücksfall für Geltendorf, dass der Fortbestand gewährt ist! Mateo: Ja, ich freue mich auch sehr, das Lebenswerk meiner Eltern weiterführen zu dürfen. Meine Mutter ist seit 1993 hier, mein Vater seit 1996. Sie wollten sich nun etwas zurückziehen und mehr Zeit mit ihrem Enkelkind verbringen.

Ich bin froh, dass wir uns in dieser Übergangsphase so gut verstehen. Ich darf Neues ausprobieren, und es gibt kaum Diskussionen – wir finden immer eine gute Lösung.

Wolltest du eigentlich schon immer Koch werden?

Mateo: Ursprünglich dachte ich eher an eine Ausbildung als Kfz-Mechaniker oder im Heizungs- und Sanitärbereich. Aber schon nach zwei Wochen meiner Kochlehre hat es mich gepackt – heute kann ich mir nichts anderes mehr vorstellen. Man arbeitet viel mit Menschen zusammen, und der Beruf ist unglaublich vielseitig und kreativ: So habe ich z. B. aus unseren Produkten auch vegetarische und vegane Gerichte entwickelt, damit andere Gästegruppen passende Angebote finden. Das kommt sehr gut an.

Was möchtest du beibehalten – und was verändern?

Mateo: Die große Vielfalt auf unserer Hauptkarte möchte ich unbedingt erhalten. Gleichzeitig möchte ich nach und nach meine eigene Linie einbringen.

Ich könnte mir zum Beispiel Mottoabende vorstellen – vielleicht kombiniert mit einem Kulturevent, etwa mit einem Kabarettisten. Auch im Biergarten könnte es solche Abende geben. Mal schauen, welche Ideen noch dazukommen.

Na, dann viel Erfolg Mateo.

Gasthof Hief-Schmal in Hausen geschlossen

Leider geschlossen wurde Mitte März der über 120 Jahre familiengeführte Gasthof Hief-Schmal in Hausen. Unter anderem aus gesundheitlichen Gründen wurde das Gastgewerbe nun abgemeldet.

Die Zukunft ist unklar, die Eigentümer schauen sich nach neuen Pächtern um.



Foto: Alwin Reiter

Ritterschwemme Kaltenberg exklusiv für Veranstaltungen

Die Ritterschwemme widmet sich 2026 ganz der Gestaltung besonderer Feste, Feiern und Veranstaltungen. Die Gasträume stehen daher exklusiv für reservierte Veranstaltungen und geschlossene Gesellschaften zur Verfügung. www.schloss-kaltenberg-ritterschwemme.de



Zigarettenstummel und Glasscherben „gewinnen“ beim Rama dama



Rama dama der Ortsvereine – viele fleißige Helfer waren in den Ortsteilen unterwegs, um von Müll zu säubern – so wie hier in Kaltenberg. Foto: Feuerwehr Kaltenberg



Die Geltendorfer Trachtenkinder waren auch fleißig. Foto: Silvia Feysinger

Beim diesjährigen Ramadama der Geltendorfer Vereine am 21. März 2026 zeigte sich erneut ein klares Bild: Zigarettenstummel sowie Glasflaschen und -scherben gehörten zu den am häufigsten gefundenen Müllarten in und um Geltendorf. Gerade Zigarettenstummel stellen eine erhebliche Gefahr für Umwelt und Gesundheit dar. Sie enthalten giftige Stoffe, die Böden, Gewässer und Lebewesen belasten – und gehören daher unbedingt in den Restmüll. Das wünschen sich auch mehr als 120 Erwachsene, Kinder und Jugendliche aus TSV, TTC, Geltendorfacker, DAV, Obst- und Gartenbauverein, Vogelbergleuten, Trachtenverein, MGV gemischter Chor, Schützenverein, Kindergärten und engagierten Bürgern und Bürgerinnen, die bei der diesjährigen Müllsammelaktion in Geltendorf engagiert waren. Marina Huber, 9 Jahre, Trachtenkind aus Kaltenberg beschreibt ihre Motivation so: „Ich habe mitgemacht, weil es mir Spaß macht, unsere Natur sauber zu halten. Wir haben Flaschen, einen kaputten Wegweiser, Plastikmüll und Glasscherben gefunden. Ich freue mich, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.“ Auch Silvia Feysinger vom Heimat- und Trachtenverein Geltendorf betont die Bedeutung der Aktion: „Uns ist es wichtig, der Jugend ein Vorbild zu sein. Das Rama dama stärkt Teamgeist, Umweltbewusstsein und die Zusammenarbeit in der Gemeinde.“ Nach rund zwei Stunden kehrten die Sammelgruppen zurück und stärkten sich bei einer gemeinsamen Brotzeit mit Aufstrichen, Butterbrezen, Börek und bunten Eiern, die in diesem Jahr vom Geltendorfacker e. V. vorbereitet wurde. Im Anschluss übernahm das „Müllabfuhr-Team“ den Transport der gesammelten Säcke und Behälter zum Bauhof nach Kaltenberg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den engagierten Ansprechpartnern in den Vereinen, dem Brotzeit-Team, Isolde für die Organisation der Mülltransporte, der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung sowie dem Organisationsteam aus DAV und Geltendorfacker. Trotz der großen Menge gesammelten Mülls zeigt sich eine positive Entwicklung: Insgesamt wird weniger achtlos weggeworfen – ein Trend der vergangenen drei Jahre.

RamaDama in Kaltenberg und Walleshausen

Ebenfalls am 21. März fanden sich in Kaltenberg morgens viele fleißige Helfer jeden Alters am Maibaum ein, um gemeinsam den Ort von Müll zu befreien. Von Zigarettenstummeln über Flaschen bis hin zu größeren Müllansammlungen war auch dieses Jahr wieder einiges zu finden. Der Müll wurde am Bauhof sortiert und gesammelt. Bei einer von der Gemeinde spendierten Brotzeit im Feuerwehrhaus klang die Aktion aus. „Wir freuen uns auch nächstes Jahr wieder über viele helfende Hände!“, so Teilnehmerin Emma Böhm.

Ebenfalls am 21. März beteiligten sich 38 Helfer und Helferinnen in Walleshausen mit vier Fahrzeugen und Hängern am Rama dama-Einsatz. Nach zweieinhalb Stunden aufräumen gab es im Feuerwehrhaus eine Stärkung mit Brotzeit für alle, die von der Gemeinde finanziert und den Ortsvereinen zubereitet wurde.



Rama dama in Walleshausen (v. l.): Anton Konrads, Jacob und Martin Braun sowie Simon Christl halfen fleißig mit. Foto: Lichtenstern.



Kräuterwanderung mit Traudl Manka

Am 30. Mai 2026 lädt um 15 Uhr die Kräuterexpertin Traudl Manka zu einer Kräuterwanderung ein (ohne Anmeldung und nur bei gutem Wetter). Treffpunkt: Voglberg zwischen Geltendorf und Hausen

Prinz Ludwig von Bayern: Einsatz für Bildung und Zukunftschancen



Bei der Premiere des Films **NAWI - dear future me** in München v. l.: Ludwig von Bayern (Produzent), Monsignore Wolfgang Huber (Leiter Missio), Hauptdarstellerin Michelle Lemuya, Katja Eichinger (Produzentin) und den Münchner Regisseuren Kevin und Toby Schmutzler. Foto: Matthias Wallot, www.matthiaswallot.com

Prinz Ludwig von Bayern (43), ältester Sohn von Prinz Luitpold und Prinzessin Beatrix, ist in Kaltenberg aufgewachsen und wird in der Linie seines Vaters dem derzeitigen Familienoberhaupt der Wittelsbacher, Franz Herzog von Bayern, nachfolgen. Seit vielen Jahren engagiert er sich mit bemerkenswerten Projekten in Afrika, insbesondere im Bildungsbereich.

Sein Einsatz reicht von der Verbesserung der Strom- und Wasserversorgung bis hin zum Bau von Schulen und Kindergärten. Ein zentrales Projekt sind die **Learning Lions**, bei denen junge Erwachsene IT-Kenntnisse erwerben, um durch digitale Dienstleistungen ihren Lebensunterhalt vor Ort zu verdienen und so Perspektiven in ihrer Heimat zu entwickeln. Zur Unterstützung dieser Initiative findet jedes Jahr im September der 100 Kilometer lange „Löwenmarsch“ von Schloss Kaltenberg nach Schloss Hohenschwangau statt.

Nun hat der Prinz eine weitere erfolgreiche Initiative gestartet, die sich für den Schutz und die Förderung von Mädchen und jungen Frauen einsetzt, die in ländlichen Regionen Afrikas von Kinderhehen bedroht sind, und zugleich den Bau von Schulen in Ostafrika unterstützt.

In diesem Zusammenhang hat er den Spielfilm **„NAWI – Dear Future Me“** produziert. Der Film basiert auf wahren Ereignissen und beleuchtet anhand der Geschichte der 13-jährigen Nawi, die vor einer Zwangsheirat flieht, um ihren Traum von Bildung zu verwirklichen, eindrucksvoll das komplexe Thema Kinderehe im Spannungsfeld von Tradition, Armut und gesellschaftlichen Zwängen.

Der Film wurde als offizieller kenianischer Beitrag für die Oscar-Verleihung 2025 ausgewählt, gewann einen Africa Movie Academy Award für die Hauptdarstellerin, erhielt insgesamt 25 internationale Auszeichnungen und wurde im Rahmen der

UN-Generalversammlung gezeigt, um das Thema auch auf internationaler politischer Ebene stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Nur eine Woche nach dem Kinostart im März in Deutschland und den USA hatte die gleichnamige Initiative bereits über 1 Million US-Dollar an Spenden gesammelt.

Diese fließen direkt in Projekte in der Turkana-Region im Norden Kenias: in den Bau und Ausbau von Mädchenschulen, in Stipendien sowie in Rettungs- und Unterstützungsprogramme für von Zwangsheirat bedrohte Mädchen. Auch Initiativen zur Aufklärung und zur Zusammenarbeit mit Familien, Dorfältesten und lokalen Behörden werden gefördert.

Herzstück der Initiative ist die neue „Loropio Girls Senior High School“ am Turkana-See, die bereits über 300 Mädchen einen geschützten Lernort bietet. Weitere Gebäude sind geplant. Ergänzend werden Stipendien finanziert sowie Rettungsteams unterstützt, die in akuten Fällen eingreifen. Ein weiteres Programm hilft Familien, ihre Töchter nach den Ferien wieder in die Schule zu schicken – eine besonders kritische Zeit für Zwangsverheiratungen.

Weltweit leben laut UNICEF rund 640 Millionen Frauen, die als Kinder verheiratet wurden; jährlich kommen etwa 12 Millionen hinzu. Die NAWI-Initiative verbindet die emotionale Kraft des Films mit konkreter Hilfe vor Ort und langfristiger Bildungsarbeit.

Wer den Film sehen möchte, kann sich z. B. auf der Kino-Website www.neokinos.de (mit Kinos in München und Fürstentum) nach Spielterminen in der Region erkundigen.



Prinz Heinrich – hervorragender Platz Fünf bei Australischer Segelmeisterschaft



Als Organisator der berühmten Kaltenberger Ritterturnier gilt Heinrich Prinz von Bayern seit Jahren als Experte für das Rittertum. Kein Wunder also, dass auch sein Segelteam einen ebenso passenden wie kraftvollen Namen trägt: „Black Knight“ – der Schwarze Ritter. Mit diesem Titel trat der Kaltenberger Prinz Mitte März bei einer der spektakulärsten Segelregatten der Welt an, dem JJ Giltinan 18ft Skiff World Championship in Australien.

Seit inzwischen vier Jahren reist Prinz Heinrich mit seiner Crew zu dieser Meisterschaft, bei der Teams aus aller Welt mit den rasanten 18ft Skiff gegeneinander antreten. Die extrem leichten Boote dieser Schiffsklasse mit ihren riesigen Segeln gelten als die „Formel 1 des Segelsports“. Drei Segler bilden jeweils eine Crew: Einer steuert, einer trimmt die Segel, der dritte sorgt für

Auch in diesem Jahr sorgte das Team Black Knight für Begeisterung bei der renommierten Segelmeisterschaft in Sidney. Fotos: Schloss Kaltenberg

die Balance, während die Mannschaft weit außen über dem Wasser hängt, um das Boot bei hohen Geschwindigkeiten stabil zu halten.

Der Termin im australischen Sommer passt für den Kaltenberger Prinzen perfekt in den Jahreskalender. Zwischen dem stimmungsvollen Kaltenberger Weihnachtsmarkt und den sommerlichen Ritterspielen bleibt im Frühjahr ein Zeitfenster, das sich ideal für internationale sportliche Herausforderungen eignet.

Dass das Team „Black Knight“ dabei nicht nur teilnimmt, sondern auch sportlich überzeugt, zeigte sich bereits im vergangenen Jahr. Prinz Heinrich segelte mit seiner Crew wie auch

in diesem Jahr auf einen hervorragenden fünften Platz in der Gesamtwertung – und wurde damit zugleich bester Europäer im Feld, praktisch also Europameister in dieser Bootsklasse.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte schon 2025 der Live-Kommentar der Regatta. Als sich abzeichnete, wie stark das deutsche Team unterwegs war, überschlug sich der Kommentator förmlich vor Begeisterung und scherzte live am Mikrofon, Deutschland müsse wohl einen neuen Feiertag einführen, sollte Prinz Heinrich tatsächlich die Weltmeisterschaft gewinnen. In diesem Jahr sorgte das Team „Black Knight“ erneut für Begeisterung: Beim abschließenden neunten Rennen am 15. März gelang der lange erarbeitete Durchbruch: Am letzten Wettkampftag erreichte das Team mit Heinrich von Bayern, Tom Martin und Andy Martin mit einem Vorsprung von 1 Minute und 13 Sekunden das Ziel – der erste Regattasieg eines deutschen Teams in einer JJ-Giltinan-Weltmeisterschaft.



Das Team „Black Knights“ – „Schwarze Ritter“ nahm mit großem Erfolg bei der australischen Segelmeisterschaft teil. Fotos: Schloss Kaltenberg

Vom Traum zum Buch

Kerstin Lachmayr hat ein Backbuch herausgebracht

Freude am Backen muss nicht zeitaufwendig sein – davon ist Kerstin Lachmayr aus Geltendorf überzeugt. Mit ihrem ersten Backbuch (kürzlich erschienen im AVA-Verlag) zeigt Kerstin, wie man mit einfachen Zutaten und wenig Aufwand köstliche Kuchen und Gebäck zaubert: Gemeinsam mit ihrer Allgäuer Co-Autorin Johanna Schwäggle hat sie eine Sammlung an „Ruck-zuck“-Rezepten zusammengestellt. Wir haben mit ihr über den Entstehungsprozess gesprochen:

Geltendorf Journal: Kerstin, wie kam es zum Erscheinen deines ersten Backbuches?

Kerstin: Die Leidenschaft fürs Backen kam früh: Ich habe bereits mit 13 Jahren regelmäßig Kuchen und Torten gebacken. Auch als Erzieherin setze ich im Kiga diese Leidenschaft um und koche regelmäßig mit den Kids. Als Koch- und Backbuchsammlerin hatte ich schon immer den Traum von eigenen Back- & Kochbüchern.



Kerstin Lachmayr hat ihr erstes Backbuch veröffentlicht. Im Sommer soll ein Kochbuch im AVA-Verlag nachfolgen. Foto: privat

Ich habe mich auf eine Instagram-Story als freie Kochbuchautorin beim AVA Verlag beworben und wurde genommen. Dass mein erstes Buch ein Backbuch mit schnellen Rezepten werden sollte, feierte ich sehr. Gemeinsam mit einer Hauswirtschafts-Kollegin entstand das Backbuch „Ruck-Zuck backen“.

Du bist nicht nur kreativ und voller Energie und Ideen, sondern verfügst auch über entsprechendes Fachwissen.

Tatsächlich gehen mir nie die Ideen aus und ich versuche sie mit meiner Power auch umzusetzen. Ich werde oft gefragt, ob mein Tag mehr als 24 Stunden hat? Nein, ich bin nur gut organisiert (ich liebe To-Do Listen!) Mein Fachwissen wuchs mit der jahrelangen Erfahrung, die ich im Haushalt sammeln konnte. Ich probiere viel aus, bilde mich fort und besuche Kurse und Workshops. 2021 habe ich mein Hobby zum Zweitberuf gemacht und 2023 die Ausbildung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin absolviert.

Wie ist das Feedback auf dein Buch?

Kaum waren die ersten Bücher verkauft, erreichten mich zahlreiche Fotos mit den gebackenen Werken. Zudem bekomme ich liebe Nachrichten mit Lob zu den Rezepten (sie seien wirklich ruck-zuck und einfach zu backen!), Glückwünsche und Anerkennung. Das macht mich unfassbar dankbar und stolz. Auch die Tatsache, dass nach vier Wochen die Hälfte der ersten Auflage verkauft ist, spricht für das Buch und unsere Arbeit.

Welche Pläne hast du noch in diesem Bereich?

Ich arbeite derzeit an einem Kochbuch, das im Sommer 2026 im AVA Verlag erscheinen wird. Zudem nutze ich einige meiner Rezepte bei meinen Kochevents für Erwachsene und den Koch- und Backkursen für Kinder. (www.kerstins-landgenuss.de)

Programm von Kerstins Landgenuss:



„Ruck-zuck backen“ von Kerstin Lachmayr und Johanna Schwäggle, 128 Seiten, AVA-Agrar Verlag Allgäu GmbH, Kempten, ISBN: 978-3-9851-6074-7, 14,50 €

Zu beziehen: Direkt bei Kerstin Lachmayr, Molkereistr. 1, 82269 Geltendorf, oder im Schreibwarenladen Metzger Geltendorf.

Anzeige

PAARTAL Biohof

KARTOFFELN AUS LEIDENSCHAFT

Beste Kartoffeln aus ökologischem Anbau erhältlich in unserem Hofladen in Walleshausen, Naturkostläden, Feneberg-Filialen und der Amperhof Ökokiste. Infos über unseren Hof und die guten Kartoffeln aus biologischen Anbau unter: www.gutekartoffeln.de

Kartoffel-SB
täglich von
7-21 Uhr

Paartal Biohof eGmbH · Kirchplatz 6 · Walleshausen · Tel. 08195|8441 · hof@gutekartoffeln.de

Wie heizt Geltendorf künftig? Infoveranstaltung am 28. April 2026

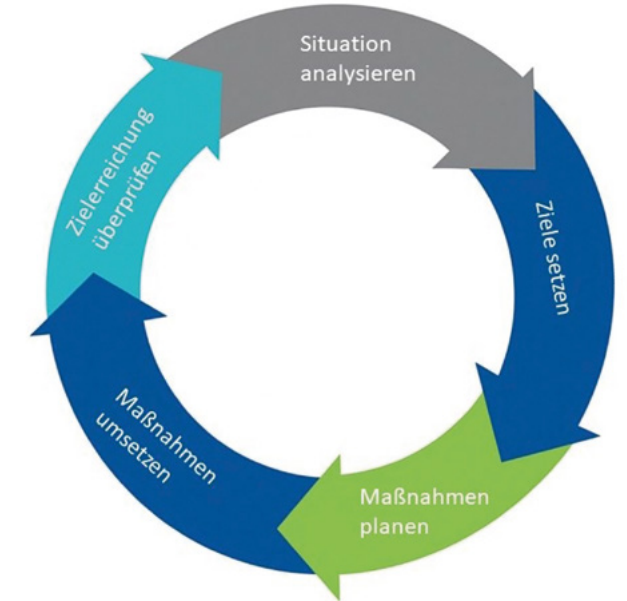
Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung

Wie kann die Wärmeversorgung in Geltendorf langfristig klimafreundlich und zukunftssicher gestaltet werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Gemeinde aktuell im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist es, einen Überblick über die heutige Wärmeversorgung zu erhalten und mögliche Wege für eine nachhaltige Wärmeversorgung der Zukunft zu untersuchen.

Die kommunale Wärmeplanung wird gemeinsam mit der regionalen Energieagentur KLIMA³ sowie dem Ingenieurbüro GP JOULE erarbeitet. Dabei werden unter anderem der aktuelle Wärmebedarf im Gemeindegebiet, bestehende Heizsysteme sowie Potenziale für erneuerbare Energien und effiziente Wärmelösungen analysiert.

Um den aktuellen Zwischenstand der Wärmeplanung vorzustellen, lädt die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger am 28. April 2026 um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Bürgerhaus ein. Bürgermeister Robert Sedlmayr freut sich auf einen lebendigen Austausch: „Die kommunale Wärmeplanung soll uns Orientierung geben, wie wir die Wärmeversorgung in Geltendorf langfristig verlässlich gestalten können – vor allem unter Verzicht von fossilen Energie. Gerade die aktuelle Preisexplosion bei diesen Energieträgern macht diesen Umstieg umso dringender. Dabei ist es uns wichtig, frühzeitig zu informieren und alle in den Prozess einzubeziehen.“

Im Rahmen des Infoabends werden die Ziele der Kommunalen Wärmeplanung erläutert; außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die aktuelle Heizsituation im Gemeindegebiet und über vorhandene Potenziale für eine nachhaltige Wärmeversorgung. Abschließend werden die nächsten Schritte in



der Wärmeplanung skizziert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Bürgerinnen und Bürger im Prozess mitwirken können.

Termin Infoabend:

Dienstag, 28. April, 19 Uhr im Bürgerhaus

Anzeigen

Ab sofort für Sie in Geltendorf da!

Mit viel Freude und Engagement eröffnet die Logopädie Lindemann ihre Praxis in Geltendorf. Wir freuen uns sehr darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen. Wir begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen.

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Jeder bringt seine eigene Geschichte mit. In unserer Praxis nehmen wir uns Zeit, hören aufmerksam zu und gestalten die Therapie individuell – mit fachlicher Kompetenz und viel Empathie. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie ein Stück auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Mandy Lindemann & das Team der Logopädie

Praxis für Logopädie

- 📍 Eschenstr. 3, 82269 Geltendorf
- ☎ 0177 - 93 23 13 0
- ✉ info@logopaedie-lindemann.de
- 🌐 www.logopaedie-lindemann.de

Tanja Welker: FenKid und Emotionelle Erste Hilfe (EEH)

Bindungsfördernde Angebote für Eltern und ihre Babys

Ab sofort FenKid Kurse für Mütter mit Babys ab 12 bzw. 8 - 10 Monate im Bürgerhaus Geltendorf (buchbar über vhs Kaufering), sowie Kompetente Begleitung in Krisensituationen mit Baby und Kleinkind

- Nach herausfordernder Schwangerschafts- und Geburtserfahrung
- Bei untröstlich weinendem Baby
- Bei schwierigen Schlaf- und Ernährungsthemen
- Bei ausdrucksstarkem Verhalten deines Kleinkinds
- Bei belastender Geschwisterdynamik
- Nach Fehl- oder Totgeburten sowie unerfülltem Kinderwunsch

Von Wurzeln zu Flügeln

Infos & Fragen: Tanja Welker
Mail: info@tanjawelker.de
Tel.: 08193/204 45 66

Ich freue mich auf euch!

Freundeskreis der Grundschule Geltendorf e.V.: Spielkisten für die Grundschule

Mit großer Freude und sichtbarer Begeisterung wurden am 19. Dezember 2025 die neuen Spielkisten offiziell an die Schulleitung der Grundschule Geltendorf übergeben. Die farbenfrohen Kisten, gefüllt mit pädagogisch wertvollen Spiel- und Bewegungsmaterialien, stehen den Schülerinnen und Schülern künftig in den Pausen sowie im Ganztagsbereich zur Verfügung.



Die Anschaffung der insgesamt rund 2.500 Euro teuren Kisten und deren Ausstattung wurde durch Vereinsmittel sowie eine großzügige Spende der Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen ermöglicht. Initiiert wurde das Projekt vom Förderverein „Freundeskreis der Grundschule Geltendorf e.V.“, der sich über mehrere Monate hinweg für die Umsetzung eingesetzt hat.

„Uns war wichtig, den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung und zum gemeinsamen Spielen zu bieten“, betonten Vorstand Holger Krug und sein Stellvertreter Matthias Benninger. „Die Spielkisten fördern Motorik, Teamgeist und Kreativität – und sorgen vor allem für Freude.“

Die Ausstattung umfasst unter anderem Springseile, Softbälle, Gummitwist, Pferdegesschirr, Balance-Elemente und weitere Spiele. Jede Klassenstufe erhält dabei eine altersgerechte Auswahl. Schulleiterin Anita Müller zeigte sich dankbar: „Die Spielkisten sind

eine große Bereicherung für unseren Schulalltag. Schon jetzt sehen wir, wie begeistert die Kinder darauf reagieren.“ Der Förderverein plant, das Projekt regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu erweitern. Bereits jetzt ist klar: Die Spielkisten werden ein fester Bestandteil des Schulalltags bleiben.

Auch Bürgermeister Robert Sedlmayr nahm an der Übergabe teil und würdigte das Engagement des Fördervereins. Gleichzeitig betonte er, wie wichtig Spenden und ehrenamtliche Unterstützung sind, um weitere Projekte für die Schule zu ermöglichen.



Mitglieder des Fördervereins (v. l.) Luise Rieck, Matthias Benninger und Holger Krug mit Rektorin Anita Müller sowie Lehrerinnen Sarah Meixner und Stefanie Menhart mit Bürgermeister Robert Sedlmayr bei der Übergabe.

Geltendorfer Ferienprogramm – gemeinsam stark in die Zukunft

Seit 2024 bereichert das Geltendorfer Ferienprogramm das Gemeindeleben und bietet Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Angebot direkt vor der Haustür. Ziel ist es, Gemeinschaft zu stärken, neue Interessen zu wecken und unvergessliche Ferientage zu ermöglichen. Auch 2026 startet das Organisationsteam mit frischen Ideen: Kreative Workshops, sportliche Aktivitäten sowie spannende Einblicke in Vereine und Betriebe der Region sorgen für ein vielfältiges Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist. Neu als Partner begrüßen wir ab diesem Jahr das Rabennest. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist die Einbindung des Ferienprogramms in den Förderverein „Freundeskreis der Grundschule Geltendorf e.V.“. Dadurch erhält das Projekt ein noch stabileres Fundament innerhalb der Gemeinde. Mitglieder des Fördervereins dürfen sich künftig zudem über besondere Vorteile im Ferienprogramm freuen (Infos: www.freundeskreis-geltendorf.de/mitglied-werden)

Neu ab 2026: Die Anmeldung wird komplett digital. Erstmals erfolgt die Buchung aller Angebote bequem online. Das neue Verfahren sorgt für mehr Übersicht und Effizienz: Rückmeldungen und Platzvergaben erfolgen schneller, die Bezahlung wird direkt bei der Anmeldung per Lastschrift abgewickelt. www.unser-ferienprogramm.de/Geltendorf

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Vereinen und Unterstützern, die das Ferienprogramm Jahr für Jahr mit großem Engagement möglich machen. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Bürgermeister und dem Rathaus-Team für die verlässliche Unterstützung. Die Umstellung auf das Online-Anmeldeverfahren wurde insbesondere durch den Einsatz von Robert Sedlmayr ermöglicht. Auch dem „Freundeskreis“ danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Das Geltendorfer Ferienprogramm ist weit mehr als ein Freizeitangebot – es ist ein lebendiges Beispiel für gelebtes Miteinander in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer! Euer Orga-Team. Melanie, Luise, Agi, Kristin & Manuela

Du möchtest dich aktiv einbringen oder einen Workshop anbieten: Infos unter: ferienprogramm.geltendorf@gmail.com



Spielmobil in Geltendorf: 11. bis 15. Mai

Auch in diesem Frühjahr dürfen sich die Kinder in Geltendorf auf ein besonderes Highlight freuen: Das Spielmobil kommt vom 11. bis 15. Mai in die Gemeinde und bringt jede Menge Spiel, Kreativität und Bewegung mit.

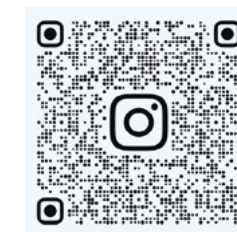
Fünf Tage lang verwandelt sich der Veranstaltungsort in einen bunten Treffpunkt für Kinder. Hier wird gebastelt, gebaut, gespielt und gelacht. Das Spielmobil steht für offene Angebote, freie Entfaltung und gemeinsames Erleben – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Raum für Fantasie und Begegnung. Ob kreative Aktionen, Bewegungsspiele oder gemeinschaftliche Projekte: Für Abwechslung ist bestens gesorgt.

Organisiert und begleitet wird die Aktion von einem engagierten Helferteam aus der Gemeinde. Die Hauptverantwortung liegt in diesem Jahr bei Agota Weisgerber und Luise Rieck, die gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlichen die Planung und Durchführung übernehmen. Ihr Ziel ist es, allen Gemeindekindern eine unbeschwertere und erlebnisreiche Woche zu ermöglichen.

Das Spielmobil lebt vom Mitmachen – auf Kinder- UND auf Er-

wachsenenseite. Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und Unterstützerinnen, die zum Gelingen beitragen.

Wer Freude daran hat, Kinder zu begleiten, kreative Impulse zu setzen oder tatkräftig zu unterstützen (auch gerne aus der älteren Generation), darf sich gerne melden – persönlich oder per Mail: spielmobil.geltendorf@gmail.com



Anzeige

KALTNER

Wir ziehen für Sie um – für noch mehr Service!

Ab Juli 2026 finden Sie uns im Kaltenberger Gewerbegebiet, Schönauer Ring 7.

INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN – HU/AU – SYSTEMDIAGNOSE – BREMSENSERVICE – REIFENSERVICE – KLIMASERVICE – FAHRWERKSERVICE – SCHEIBENSERVICE – AUSPUFFSERVICE – LICHTSERVICE

Autofit Kaltner | www.auto-kaltner.de | Tel.: 08193/999480

Veranstalter aufgepasst: Bitte öffentl. Veranstaltungen melden und eintragen: www.geltendorf.de/veranstaltungskalender

18.04.2026, 10-12 Uhr: Basar kath. Kita Geltendorf
Kleidung, Spielsachen, Bücher, Kuchen zum Mitnehmen
Ort: Kath. Pfarrheim, Schulstr. 6, Geltendorf

22.04.2026, 19 Uhr: Übungsabend Dorfmeisterschaft
Gelegenheit zum Üben für die bevorstehende Dorfmeisterschaft im Schützenheim. Ort: Schützenheim Geltendorf

25.04.2026, 10 Uhr: Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen im Schützenheim des Freischütz Geltendorf.

28.04.2026, 19 Uhr: Infoabend zur kommunalen Wärmeplanung im Bürgerhaus Geltendorf (Infos: S. 27)

30.04.2026, 20:30 Uhr: Walpurgisnacht von Frauenbund und aktiver Pfarrgemeinde. Informationen auf der Website: www.pfarrei-geltendorf.de. Ort: Kath. Pfarrheim Geltendorf

01.05.2026, 10 Uhr: Maibaumaufstellen in Geltendorf
ab 10 Uhr: Traditionelles Aufstellen des Maibaums von Hand ab ca. 11:30 Uhr: Maifeier mit Blasmusik, Kaffee, Kuchen. Fürs leibliche Wohl sorgt das Team vom Alten Wirt und die Ortsvereine. Ab ca. 14 Uhr: Festakt mit Einlagen des Gesangvereins und Vorführungen des Trachtenvereins. Ort: Platz am Alten Wirt

03.05.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen

08.05.2026, 20 Uhr: Bildervortrag Costa Rica. Eintritt frei. Vereinsheim DAV Geltendorf, Am Sportplatz 2

08. bis 10.05.2026, Gartentage auf Schloss Kaltenberg

09.05.2026, 14:30 Uhr: Muttertags-Café Frauenbund Geltendorf. Gemütlicher Nachmittag für alle interessierten Frauen von Jung bis Alt. Ort: Kath. Pfarrheim Geltendorf

23.05.2026, Andechs-Wallfahrt Start: 3:15 Uhr Kirche Walleshausen und um 4.30 Uhr an den H. Engeln Geltendorf

30. Mai 2026 um 15 Uhr, Kräuterwanderung mit Traudl Man-ka (ohne Anmeldung und nur bei gutem Wetter), Treffpunkt: Voglberg zwischen Geltendorf und Hausen

07.06.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen

26.06.2026, 18:30 Uhr: Pfarrfest im Pfarrgarten Walleshausen. Ausweichtermin: 27.06.2026

03.07.2026, 15 bis 19 Uhr: Sommerfest der Grundschule
Ausweichtermin: 10.07.2026. Ort: Grundschule Geltendorf

05.07.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen

10.07.2026, 17 Uhr: Kaltenberger Gauklernacht

11. bis 26.07.2026: Kaltenberger Ritterturnier (Fr, Sa, So)

18.07.2026, 10 Uhr: TTC-Volleyballturnier für ALLE Beach- und Hallenspiele. Kaffee und Kuchen, Grill und Getränke, Bar und Bierausschank. Ort: TTC-Vereinsgelände

19.07.2026, 10 Uhr: Magdalenenfest Walleshausen. Festgottesdienst mit anschließendem Festumzug. Festbetrieb mit Marktständen und Blasmusik.

24.07.2026, 18 Uhr: Festwochenende 75-jähriges Jubiläum Schützenverein Enzian Hausen, Hauptstr. 9, Hausen
Freitag: Kabarett Roland Hefter, Bewirtung, Musik und Bar.
Samstag: Festgottesdienst, Abendprogramm mit den Hausener Dorfmusikanten, Partyabend mit DJ und Barbetrieb.

01.08.2026, Abend: Mark Forster live in der Schloss Kaltenberg Arena (www.schloss-kaltenberg.de/mark-forster/)

02.08.2026, 14 Uhr: Grillfest (Veranst. MGV 1889 Gemischter Chor Geltendorf, Viehweide zw. Geltendorf und Kaltenberg

02.08.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen

03.-09.08.2026: Deutsch-Französisches Treffen – Gemeindefahrt 2026 nach St. Victor sur Loire, Frankreich, mit Kultur- und Freizeitprogramm, Unterbringung bei Gastfamilien

07.08.2026, 19 Uhr: Mediterrane Sommernacht im Pfarrgarten Walleshausen. Mediterranes All-you-can-eat-Buffett, kühle Spritzgetränke und mediterrane Musik.

14.08.2026, 15 Uhr: Kräuterbuschen binden mit dem Obst- und Gartenbauverein. Ort: Kath. Pfarrheim Geltendorf

16.08.2026: Rocking on Hausens Door Vol. 2
Benefizveranstaltung zugunsten der Kinderkrebsforschung. Familiennachmittag und abends Open-Air mit drei Bands. Ort: Hausen

14.09.2026: Kreisseniorennachmittag in Windach im Rahmen des Bezirksmusikfestes. Ort: Windach

Anzeigen



selbstgeröstet!

RÖSTWERK
mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561
Do.-Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com



Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Bioaktiver Zahnschutz & Zahn-Anti-Aging
- barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193/9371481
www.zahnarzt-geltendorf.de

Modernste Augen-Vorsorge

Früher sehen,
was das Auge
noch nicht spürt

Augen
Check Up



SEH- & HÖRMANUFAKTUR
KAUFERING · GELTENDORF



Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin
und lassen Sie Ihren
Augenhintergrund einfach und
unkompliziert prüfen.

Viele Augenerkrankungen entwickeln sich unbemerkt und verursachen oft erst spät Beschwerden. Mit der hochauflösenden Fundus-Kamera der Seh- und Hörmanufaktur in Kaufering lässt sich der Augenhintergrund schnell, präzise und vollkommen schmerzfrei aufnehmen.

Die Aufnahme dauert nur wenige Minuten und ermöglicht einen detaillierten Blick auf Netzhaut, Sehnerv und Blutgefäße im Auge. Veränderungen können so frühzeitig sichtbar werden – häufig lange bevor Beschwerden auftreten.

Ihre Aufnahmen werden anschließend von einem deutschen Augenarzt ausgewertet und auf mögliche Abweichungen von altersentsprechenden Normwerten überprüft. Sie erhalten eine verständliche Rückmeldung, ob Auffälligkeiten vorliegen und ob eine weiterführende augenärztliche Untersuchung empfohlen wird.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Schnelle und schmerzfreie Aufnahme des Augenhintergrunds
- Hochauflösende Bilder dank moderner Weitwinkel-Fundus-Technologie
- Auswertung durch einen Augenarzt aus Deutschland*
- Früherkennung möglicher Veränderungen der Netzhaut
- Klarer Fokus auf Ihre Augengesundheit

Dauer: nur wenige Minuten

Ergebnis: Auswertung durch einen Augenarzt innerhalb von 48 Stunden

**Wichtiger Hinweis:
Die Untersuchung basiert auf nicht-ärztlichen Augenmessungen zur Früherkennung möglicher Auffälligkeiten. Sie stellt keine medizinische Diagnose dar und ersetzt nicht die Untersuchung durch eine Augenärztin oder einen Augenarzt.*

Fachgeschäft Kaufering
Fuggerplatz 2a
86916 Kaufering
08191 - 4284374

Fachgeschäft Geltendorf
Bahnhofstr. 107
82269 Geltendorf
08193 - 4588

info@seh-hoermanufaktur.de | www.seh-hoermanufaktur.de



@SEH_UND_HOERMANUFAKTUR

Wir arbeiten mit 100 % Ökostrom

Natürlich von den
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Carolyn Leonhard
Geschäftsführerin von
SÜDMETALL
Otto Leonhard GmbH



Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.